Neu revidirte und Hochobrigkeitlich bestätigte

Feuer- und Brand-Ordnung

für die

Stadt Riga,

deren

Vorstädte und den Polizei-Distrikt jenseits der Düna.

ПОЖАРНЫЙ УСТАВЪ

для

ГОРОДА РИГИ, СЪ ФОРШТАТАМИ И СОСТОЯЩИМЪ ЗА РѢКОЮ ДВИНОЮ ПОЛИЦЕЙСКИМЪ ОКРУГОМЪ.



Acc. 41, 051.

BIBLIOTH. ACADEM. DORPAT.

Riga 1820,

gedruckt und zu bekommen bei Wilhelm Ferdinand Häcker,

privilegirtem Stadts-Buchdrucker.

Befehl

Seiner Kaiserlichen Majestät

des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc.

aus der Livländischen Gouvernements-Regierung

an sämmtliche Einwohner der Gouvernements-Stadt Riga.

Seit der begonnenen Wiederherstellung der Rigischen Vorstädte, hat die Livländische Gouvernements-Obrigkeit es sich angelegen seyn lassen, durch mehrere Bau-Vorschriften für die Regelmäßigkeit der hiesigen Stadt und ihrer Vorstädte Sorge zu tragen.

Diese Vorschriften wurden, so wie das Bedürfniß sie forderte, von Zeit zu Zeit ertheilt, und es mußte daher ihre Sammlung und Vervollständigung einer spätern Zeit vorbehalten werden. Eine dazu besonders ernannte Comität ist sonach im abgewichenen Jahre beauftragt worden, unter Rücksichtnahme auf die frühern allgemeinen Verordnungen und mit Zulegung des Allerhöchst bestätigten Bau-Reglements vom Jahre 1813 ein geordnetes Ganze allgemeiner, auch für die Zukunft geltender Bestimmungen, zu bilden, und hat mit Ausscheidung aller momentanen, und einzelne Besitzer betreffenden Anordnungen, namentlich aber der für die Stadt und Vorstädte angeordneten, speciellen Umbauungen und Veränderungen, welche in ihrer vollen Kraft bleiben, in einer allgemeinen Bau-Verordnung ihre Arbeiten der Gouvernements-Obrigkeit vorgelegt.

Zugleich war dieser Comität die Revision der bisher in der Gouvernements-Stadt Riga geltenden Feuer- und Brand-Ordnung übergeben. Das Resultat ihrer Prüfung hat diese Comität in einer, nach Anleitung der bestandenen Vorschriften, entworfenen Feuer- und Brand-Ordnung nunmehro gleichfalls an die Gouvernements-Obrigkeit gebracht.

Bst.
TRÜ Raamatukogu
1468

Переводъ.

УКАЗЪ
ЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА
Самодержца Всероссійскаго

изъ ЛИФЛЯНДСКАГО ГУБЕРНСКАГО ПРАВЛЕНІЯ

ОБЫВАТЕЛЯМЪ ГОРОДА РИГИ.

Со времяни возстановленія Рижскихъ Форштатовъ, Лифляндское Губернское Начальство, изданными по строительной части постановленіями, имѣло попеченіе о правильности улицъ и строеній, какъ въ самомъ городѣ, такъ и на форштатахъ. Постановленія сіи дѣлаемы были въ разныя времяна смотря по надобности, а потому не иначе какъ по прошествіи времяни можно было приступить къ собранію и къ усовершенствованію оныхъ. На сей конецъ въ прошедшемъ году учрежденъ Комитетъ, которому поручено было, соображаясь съ прежними по строительной части постановленіями, и на основаніи Высочайше утвержденнаго въ 1813. году строительнаго регламента, заняться составленіемъ общихъ правилъ, въ руководство на будущее время; въ слѣдствіе чего, оный Комитетъ и представилъ Губернскому Начальству составленное по сему предмѣту положеніе, некасаясь до времянныхъ постановленій, относящихся къ частнымъ лицамъ, и имянно до нѣкоторыхъ перестроекъ и перемѣнъ какъ въ городѣ такъ и на форштатахъ, кои остаются въ своей силѣ.

Съ тѣмъ вмѣстѣ поручено было оному же Комитету войти въ разсмотрѣніе Рижскаго Пожарнаго Устава, по поводу чего такъ же представленъ начальству составленный онымъ, на основаніи существовавшихъ по сему предмѣту учрежденій, новый пожарный Уставъ.

Nachdem diese beiden Ordnungen von dem Rigischen Rathe, und sodann von der Gouvernements-Obrigkeit einer nochmaligen Beprüfung unterzogen, und zweckentsprechend gefunden worden sind, so wird die hier angedruckte

Feuer- und Brand-Ordnung

für die Gouvernements-Stadt Riga desmittelst obrigkeitlich genehmigt und bestätigt, deren Befolgung sämmtlichen Einwohnern von Riga zur unabweichlichen Pflicht gemacht, und dem Rigischen Rathe, so wie der Rigischen Polizei-Verwaltung aufgetragen, über die Erfüllung derselben strenge Aufsicht zu führen.

Riga Schloß, den 23. Mai 1819.

Kriegs-Gouverneur von Riga
Marquis Paulucci.

F. Du Hamel,
Civil-Gouverneur.

Graf Koskull,
Regierungs-Rath.

(L.S.) J. von Rogge,
Regierungs-Assessor.

Nro. 2029.

Secretair Hehn.

По разсмотрѣній сихъ двухъ постановленій Рижскимъ Магистратомъ, а за тѣмъ и Губернскимъ Начальствомъ, найдены оные соотвѣтствующими цѣли ихъ назначенія, и потому при пѣчатанный у сего:

ПОЖАРНЫЙ УСТАВЪ

для города Риги и его форштатовъ симъ утверждается, а при томъ вмѣняется въ непремѣнную обязанность всѣхъ обывателей поступать въ точности по оному; Рижскому же Магистрату и Управѣ Благочинія предписывается имѣть неослабное наблюденіе за исполненіемъ онаго.

Рига въ замкѣ Маія 23 дня 1819. года.

Рижскій Военный Губернаторъ

МАРКИЗЪ ПАУЛУЧЧИ.

Гражданскій Губернаторъ І. ДЮ ГАМЕЛЬ.

Совѣтникъ Правленія Графъ Коскуль.

(М.П.) Ассессоръ Правленія І. фонъ Роггѳ.

No. 2029.

Секретарь Генъ.

Neu revidirte und Hochobrigkeitlich bestätigte

Feuer- und Brand-Ordnung

für die

Stadt Riga, deren Vorstädte, und den Polizei-Distrikt jenseits der Düna.

Erster Abschnitt.

Von Vorbeugung der Feuersgefahr.

§. 1.

Alle Hausbesitzer und Einwohner in dieser Stadt und den drei Vorstädten, werden, ohne Unterschied des Standes, andurch verpflichtet, sich des Feuers und Lichtes mit möglichster Vorsicht zu bedienen. Es muß daher:

a) Niemand, wer er auch sei, zur Abend- oder Nachtzeit, in Kellern, Ställen, Läden, Fleischbuden, Frucht-Niederlagen, und auf Böden brennendes Licht anders, als in wohlverwahrten Laternen gebrauchen.

b) Niemand mit einem brennenden unverwahrten Lichte, oder mit einer angezündeten Tabackspfeife oder Cigarre über den Hof, über die Straße, auf den Boden oder in den Stall und dergleichen Oerter gehen.

c) Kein Pergelholz zum Leuchten gebraucht werden.

d) Das Feuer auf den Küchenheerden alle Abend mit möglichster Sorgfalt ausgelöscht, und

e) die Asche aus den Oefen oder von den Feuerheerden nur des Morgens weggeräumt, und nicht gleich in hölzerne Gefäße geschüttet, sondern zuvor an einem abgelegenen, jedoch nicht mit Holz gedielten Orte ausgestürzt, und nach erfolgter Abkühlung vorsichtig aufbewahrt und benutzt, auch

ПОЖАРНЫЙ УСТАВЪ

для

ГОРОДА РИГИ СЪ ФОРШТАТАМИ И СОСТОЯЩИМЪ ЗА РѢКОЮ ДВИНОЮ ПОЛИЦЕЙСКИМЪ ОКРУГОМЪ.

ОТДѢЛЕНІЕ ПЕРВОЕ.

О отвращеніи пожарныхъ случаевъ.

§. 1.

Всѣ владѣльцы домовъ и жители сего города и трехъ его форштатовъ, не смотря на различіе ихъ состояній, симъ обязываются обращатся съ огнемъ со всевозможною осторожностію, а по тому:

a.) Ни кому не смотря ни на какое состояніе не позволяется употреблять горящую свѣчу въ вѣчернее или ночное время въ погребахъ, конюшняхъ, лавкахъ, мясныхъ рядахъ, фруктовыхъ лавкахъ и на чердакахъ иначе, какъ въ безопасныхъ фонаряхъ.

b.) Такъ же строго запрещается ходить съ горящею безъ фонаря свѣчою, за куренною трубкою, или цигарою, подвору, по улицѣ, на чердакъ или въ конюшню и тому подобныя мѣста.

c.) Лучинъ для освѣщенія во все не употреблять.

d.) Огонь на очагахъ каждый вечеръ гасить со всевозможною осторожностію.

e.) Золу изъ печей или съ очаговъ убирать не иначе, какъ по утрамъ и не высыпать тотчасъ въ деревянную посуду, но ссыпать оную прежде въ отдаленномъ безъ деревяннаго пола мѣстѣ, а по прохлажденію уже таковой осмотря хранить или употреблять по произволенію.

f) der Gebrauch der mit Kohlen angefüllten und anderer Feuer-Gefäße ꝛc. auf den Straßen, Plätzen, so wie in den Weihnachts- und Jahrmarkts-Buden, ohne dazu besonders ertheilte Befugniß, nicht gestattet werden. Ferner soll

g) auf den im Bereich der Stadt, Vorstädte und Citadelle liegenden Schiffen, Strusen, Böten, Flössen, Bordingen u. s. w., von der Citadelle am Strom aufwärts, kein Feuer, namentlich auch in der Küche nicht, angemacht, und nur in den Kajüten Licht in wohlverschlossenen Laternen gebraucht werden. Letzteres ist von Zeit der offenen Schifffahrt bis zum 1. Septbr. nur bis Abends 9 Uhr, und vom 1. September ab nur bis 7 Uhr Abends zulässig.

Auf allen und jeden See- und Fluß-Fahrzeugen darf auch in diesem Bezirk, so wie überhaupt, wo feuerfangende Waaren vorhanden, weder Taback in Pfeifen, noch Cigarren geraucht werden.

Wer diesem zuwider sich auch nur einiger Unvorsichtigkeiten schuldig macht, ist ohne Rücksicht, ob daraus Schaden entstanden sei, oder nicht, mit Strafe zu belegen, und zwar, wenn die Nichtbefolgung dem Wirthen oder Eigenthümer zur Last gebracht werden kann, das Erstemal mit einer Poen von 25 Rubeln S. M., wenn aber ein Dienstbote daran Schuld gewesen, mit vierzehntägiger Zuchthausstrafe, welche resp. Strafen unerläßlich Statt finden, und im Wiederholungsfalle mit gleicher Strenge verdoppelt werden sollen. Dem Beschädigten wird außerdem sein Recht auf Ersatz vorbehalten, das Gefäß, die Pfeife ꝛc., von der man einen vorschriftswidrigen Gebrauch gemacht, confiscirt, und bei Unvermögenden die Geldbuße in schwere Leibesstrafe verwandelt, von der eingetriebenen Geld-Poen aber dem Angeber die Hälfte zu Theil werden.

§. 2.

Diejenigen Hauswirthe, welche Reisende beherbergen, müssen in ihren Ställen wohlversehene hängende Laternen halten, und sorgsam darauf achten, daß die bei ihnen abgetretenen Gäste und deren Leute nicht mit brennender Tabackspfeife, Cigarre, oder mit brennendem Lichte ohne Laterne im Hofe umher, oder in die Ställe und auf den Boden gehen. Zu gleicher Vorsicht sind auch diejenigen Hauswirthe verbunden, welche Bauer-Herbergen und Einfahrten, oder sogenannte

f.) Употребленіе жаровень, котловъ и прочихъ горящими угольями наполненныхъ сосудовъ на улицахъ, площадяхъ и въ лавкахъ при ярмонкахъ безъ особеннаго на то дозволенія воспрещается.

g.) На корабляхъ, стругахъ, лодкахъ, плотахъ, бордингахъ и тому подобномъ, останавливающихся при городѣ, форштатахъ и цитаделѣ, начиная отъ сей послѣдней вверьхъ по рекѣ двинѣ, не позволяется имѣть огня въ кухняхъ, а допускается токмо употреблять въ каютахъ свѣчу въ безопасныхъ и прочныхъ фонаряхъ и то со времяни открытія судоходства по 1. число Сентября мѣсяца до 9. часовъ вечера, а съ 1. Сентября до 7ми только часовъ вечера.

Равно мѣрно на судахъ всякаго рода въ сей округѣ лежащихъ и вообще въ такихъ мѣстахъ, гдѣ сохраняются удобосгораемыя матеріалы, запрещается курить табакъ, какъ изъ трубокъ, такъ и въ цигарахъ.

Кто вопреки сего поступить и въ томъ обличенъ будетъ, тотъ не смотря на то, послѣдовалъ ли чрезъ сіе какой либо вредъ, или нѣтъ, подвергается слѣдующему штрафу: съ хозяевъ или владѣльцевъ взыскивать въ первый разъ по 25 Руб. Серебромъ, а служителей отсылать на 14. дней въ смирительный домъ. Отъ таковыхъ взысканій и наказаній ни кого ни подъ какимъ видомъ не освобождать; въ случаѣ же вторичнаго въ отношеніи къ сему проступка удвоивать оныя съ равно мѣрною строгостію. Претерпѣвшему отъ того убытокъ предоставляется сверьхъ того право отыскивать вознагражденія; а употребляемыя законо-противнымъ образомъ сосуды, трубки и проч. отбирать. Естьли же подлежащій денежному оштрафованію не въ состояніи внести опредѣленной пени, то подвергать таковаго тѣлесному наказанію; а изъ взыскиваемыхъ штрафныхъ денегъ выдавать половину тому, который обьявитъ и докажетъ не исполняющаго вышеписаннаго.

§. 2.

Содержатели постоялыхъ дворовъ и трактировъ для пріѣзжихъ, обязаны имѣть въ конюшняхъ висячіе прочные фонари и рачительно смотрѣть за тѣмъ, что бы останавливающіеся у нихъ пріѣзжіе господа и служители съ закуренною трубкою, или цигарою, а такъ же съ горящею безъ фонаря свѣчею не ходили подвору, въ конюшню и на чердакъ. Равная тому осторожность должна быть соблюдаема содержателями мужичь-

Mahje-Weeten halten. Wer von fremden Dienſtleuten oder Bauern an den oberwähnten Oertern dieſer Vorſchrift zuwider handelt, ſoll, nach Befund der Umſtände, mit Zuchthaus- oder Leibesſtrafe dafür angeſehen werden. Damit aber aller Feuersgefahr möglichſt vorgebeugt werde, haben die Wirthe in den Gaſthöfen und Bauer-Einfahrten in der Nacht einen Wächter zu halten, welcher auf Feuer und Licht Acht haben, auch vorfallenden Unordnungen ſteuern muß. Wer einen ſolchen Wächter zu ſtellen unterläßt, oder ſonſt gegen dieſen Paragraph fehlt, iſt in eine Geldſtrafe von 25 Rubeln S. M. zu vertheilen, von welcher der Angeber die Hälfte zu erwarten hat.

§. 3.

In den Küchen, Backſtuben, Brau- und Branntweins-Brennhäuſern, und in ſolchen Werkſtätten, in denen bei ſtarkem Feuer gearbeitet wird, darf, zur Vermeidung aller Gefahr, niemals Holz in übermäßigem Vorrath aufbewahrt werden, bei 25 Rbl. S. M. Strafe, welche in wiederholten Fällen jedesmal zu verdoppeln und auf's ſtrengſte beizutreiben iſt. Unbemittelte trifft ſtatt der Geld-Poen, nach Beſchaffenheit der Umſtände, Zuchthaus- oder Leibesſtrafe.

§. 4.

Die Tiſchler, Stellmacher, Drechsler, Bildhauer, Zimmerleute, Inſtrumenten-, Korb- und Rademacher müſſen ihre Werkſtätten täglich, und zwar des Winters noch bevor ſie Licht anzünden, von den Spänen reinigen, und dasjenige, was ſie dann nicht ſogleich verbrennen können, durchaus nicht auf den Boden, ſondern an ſolchen Orten, wohin Niemand mit Licht und Feuer hinzukommt, ablegen. Desgleichen ſollen Schmiede und andere, die der Kohlen zu ihrem Gewerbe bedürfen, von dieſen nur ſo viel, als der tägliche Verbrauch erheiſcht, in den Werkſtätten, den Vorrath ſelbſt aber nur in Kellern, und in den Vorſtädten, wo deren keine vorhanden, in ſicher belegenen Scheunen liegen laſſen.

Auch ſollen die Stuhlmacher und Tiſchler weder in ihren Werkſtätten, noch an ſolchen Stellen, wo Späne liegen, Einiges von ihren Arbeiten bei Kohlenfeuer zuſammenleimen. So dürfen auch die Böttcher nicht in ihren Werkſtätten, oder wo Späne ſich befinden, die verfertigten Gefäße mit glühendem Eiſen

ихъ заѣзжихъ дворовъ и такъ называемыхъ маіяветовъ. Тотъ изъ пріѣзжихъ служителей и мужиковъ, который вопреки сего поступитъ наказывается смотря по обстоятельствамъ, заключеніемъ въ смирительный домъ или тѣлесно. — Для еликовозможнаго же предотвращенія всякой отъ пожара опасности, хозяева постоялыхъ дворовъ и мужицкихъ вьѣздовъ обязаны содержать ночныхъ сторожей или караульщиковъ для присмотра за огнемъ и для предупрежденія могущихъ случиться безпорядковъ; буде же кто изъ содержателей постоялыхъ дворовъ и мужичьихъ вьѣздовъ караульщика имѣть не будетъ, или въ чемъ либо вопреки изъясненныхъ въ семъ пунктѣ предписаній поступитъ, то таковой подвергается о штрафованію 25. Рубл. Серебромъ, изъ числа коихъ выдается половина докащику.

§. 3.

Въ кухняхъ, пекарняхъ, пивоварняхъ и винокурняхъ, равно въ такихъ мастерскихъ, гдѣ при сильномъ огнѣ работается въ отвращеніе всякой опасности за прещается держать дрова въ излишнемъ количествѣ и за неисполненіе сего взыскивать въ пеню 25 Руб. Серебромъ; при возобновленномъ же ослушаніи всякій разъ оную удвоивать и строжайшимъ образомъ взыскивать. Неимущихъ ослушниковъ вмѣсто денежной пени смотря по обстоятельствамъ наказывать заключеніемъ въ смирительный домъ или телесно.

§. 4.

Столяры, каретники, токари, рѣзщики, плотники, инструментальныя мастера, коробочники и колесники должны ежедневно, а зимою предъ зажиганіемъ свѣчь очищать свои мастерскія отъ щепокъ и стружекъ и тѣ изъ нихъ, кои не могутъ быть тотчасъ употреблены на созженіе ни подъ какимъ видомъ не класть на чердакъ, но собирать въ такое мѣсто, куда со свѣчею и огнемъ ни кто не ходитъ. Равномѣрно кузнецы и другіе ремесленники, производящіе ремесло свое съ помощію угольевъ, не должны имѣть оныхъ въ мастерскихъ болѣе того количества, какое имъ необходимо нужно на ежедневное употребленіе, прочій же запасъ угольевъ хранить въ погребахъ, а на форштатахъ гдѣ таковыхъ не имѣется, въ безопасныхъ мѣстахъ находящихся сараяхъ.

Столяры и стульщики какъ въ мастерскихъ своихъ, такъ и въ такихъ мѣстахъ, гдѣ щепы на ходятся не должны упо-

bezeichnen. Jeder Verstoß wider diese Vorschriften ist mit einer Geldbuße von 5 Rubel S. M. zu belegen, und diese bei jedem erneuerten Uebertretungsfalle jedesmal zu verdoppeln, der Unvermögende aber mit Zuchthaus- oder Leibesstrafe dafür anzusehen.

§. 5.

Diejenigen Handwerker, welche in freier Luft beim Feuer arbeiten müssen, als z. B. Böttcher beim Ausbrennen der Tonnen, Stellmacher beim Biegen der Schwungbäume (Brancarden ꝛc.) dürfen dergleichen Arbeiten nur bei stillem Wetter und mit möglichster Behutsamkeit vornehmen. Eben so ist auch das Feuermachen im Freien bei Viehhütungen einzig nur bei ruhigem Wetter und nur in einer Entfernung von 500 Schritten von Gebäuden oder einem nahe liegenden Walde zulässig. Wer dawider verschuldet, ist für seine Unvorsichtigkeit mit einer Geld-Poen von 5 Rubel S. M., oder mit einer dieser angemessenen Zuchthaus- oder Leibesstrafe zu belegen, und selbige bei jedesmaliger Wiederholung zu verdoppeln.

§. 6.

Es soll Niemand in dieser Stadt und deren Vorstädten sich der Wachs- oder Pech-Fackeln, so wie auch der Wachsstöcke ohne Kapseln oder Scheeren von Metall bedienen.

§. 7.

Zur Nachtzeit darf kein Talg geschmolzen, keine Lichter gegossen, kein Fett gebraten, kein Firniß, Oel, Terpentin, Theer oder andere dergleichen brennbare Stoffe gekocht werden, bei der in §. 2. festgesetzten Strafe. Den Seifensiedern wird indeß erlaubt, auch Nachts Seife zu kochen, jedoch nur unter der Bedingung, daß sie stets ein volles Faß mit reiner Lauge zum sofortigen Löschen bei einem möglichen Unglücksfalle in Bereitschaft halten.

§. 8.

Die Reepschläger und Seiler müssen den vorräthig angeschafften Hanf, Theer und Pech nicht in der Nähe ihrer Wohnhäuser, sondern den Hanf in abgelegenen Scheunen, die Vorräthe an Pech und Theer aber in besonders dazu gegrabenen, von allen Gebäuden entfernten, Kellern oder Gruben auf das sorgfältigste

треблять для разагреванія клея жаровень или сосудовъ съ угольями, равно мѣрно бочарамъ въ мастерскихъ или въ такихъ мѣстахъ гдѣ щепы собираются недозволяется клеймить приготовленную посуду раскаленнымъ желѣзомъ. Несоблюдающіе сего подвергаются денежному штрафу по 5 Руб. Сереб. за первый разъ, каковой штрафъ при всякомъ вновь ослушаніи удвоивать, а не имущихъ наказывать заключеніемъ въ смирительный домъ или тѣлесно.

§. 5.

Ремесленники долженствующіе работать при огнѣ на открытомъ воздухѣ, какъ то: бочары при обжиганіи бочекъ и карешники при гнутіи бланкардовъ и проч. должны производить сего рода работы вовремя тихой только погоды и совсевозможною осторожностію. — Такъ же при насеніи скота позволяется зажигать огонь не иначе, какъ въ тихую погоду и разстояніемъ отъ строеній или лѣса по крайней мѣрѣ на 500. шаговъ. За не исполненіе сего съ виновныхъ взыскивать въ штрафъ по 5 Руб. Сереб. или опредѣлять соразмѣрное тѣлесное наказаніе или заключеніе въ смирительнюй домъ; мѣру сего штрафа и наказанія при каждомъ возобновленіи ослушанія удвоивать.

§. 6.

Какъ въ городѣ, такъ и на форштатахъ запрещается употреблять восковые и смоляные факелы; восковыя же свѣчи въ витушкахъ позволяется употреблять не иначе, какъ съ металнымъ подставомъ и щипцами при ономъ.

§. 7.

Строго запрещается въ ночное время, топить сало, лить свѣчи, варить жиръ, оливу, масло, скипидаръ, смолу и тому подобныя горючія вещества, подъ опасеніемъ взысканія назначеннаго во 2мъ пунктѣ штрафа. Мыловарамъ же позволяется варить мыло и въ ночное даже время, но не иначе, какъ съ тѣмъ, что бы при томъ всегда имѣлись въ готовности сосуды наполненныя достаточнымъ количествомъ чистаго щелока, для немедленнаго потушенія случится могущаго возгоренія.

§. 8.

Веревочные и канатные мастера обязаны находящуюся у нихъ въ запасѣ пеньку, смолу и варъ хранить не по близости тѣхъ домовъ, въ которыхъ живутъ, но пеньку въ отдален-

verwahren. Die ausgeleerten Theer- und Pech-Tonnen müssen fort und in Sicherheit gebracht werden, bei der im 3ten §. bestimmten Strafe.

§. 9.

Da es Niemanden zu gestatten ist, daß er aus seinem Hause oder aus seiner Bude eine Niederlage von brennbaren Stoffen mache, so wird hiemit vorgeschrieben, daß derjenige, der mit dergleichen handelt, in seinem Hause oder in seiner Bude an Theer und Pech nicht mehr als eine Tonne, Oel nicht mehr als zwei Pud, an Lichtern nicht mehr als fünf Pud, Seife, Talg, Deggut, Seelspeck, von jeder Gattung nur zwei Pud, an ungeschmolzenem Seelspeck drei bis vier Pud, und Pech nicht über vier Töpfe zur Zeit halten soll, es wäre denn in solchen feuerfesten gewölbten Kellern, die keine Gemeinschaft mit dem Gebäude selbst, und ihren besondern Ausgang nach der Gasse zu haben. In denjenigen Festungs-Distanzen der Vorstädte, in welchen keine gewölbte Keller zulässig sind, darf Niemand bei oder in seinem Hause oder in seiner Bude mehr als die obbezeichnete Quantität von dergleichen brennbaren Sachen halten, das Uebrige aber muß an abgelegenen Orten in sicheren Behältnissen aufbewahrt werden.

§. 10.

In den Zimmern und Vorhäusern, so wie auf den Böden der Wohngebäude, dürfen keine Rauchwaaren, als Hanf, Flachs, Heede, auch kein ungespaltenes Brennholz gehalten werden, bei 5 Rbl. S. M. Strafe, auch sind in Wohnhäusern die Vorräthe an Butter, Speck, Schmeer, so viel als möglich in gewölbten Kellern, oder sonst zur Verhütung der Feuersgefahr sicher aufzubewahren.

§. 11.

Es ist zwar erlaubt, hölzerne Geräthschaften und Heu, jedoch letzteres in geringer Quantität, auf Haus-Böden niederzulegen. Doch muß auf solchen Böden, durch welche ein Schornstein führt, weder Heu und Stroh, noch hölzernes Geräthe in der Nähe des Schornsteins aufbewahrt werden. Auch ist es nöthig, daß auf solchen Böden, wo ein Schornstein durchgeht, in einer Entfernung von drei Fuß von dem Schornstein um denselben herum ein Verschlag gemacht werde, zwischen diesem Verschlage und dem Schornstein muß nichts abgelegt, sondern der

ныхъ сараяхъ, а смолу и варъ въ особенно для того устроенныхъ и отъ всѣхъ строеній удаленныхъ погребахъ, или ямахъ съ соблюденіемъ всевозможной предосторожности; порожнія же смоляныя и варныя бочки немедлѣнно свозить въ безопасныя мѣста. Неисполняющіе сего подвергаются опредѣленному въ 3мъ пунктѣ штрафу.

§. 9.

Поелику никому недозволяется имѣть въ своемъ домѣ, или лавкѣ, складки горючихъ веществъ, то симъ постановляется, чтобъ торгующіе таковыми веществами имѣли въ домѣ или лавкѣ въ одно время: смолы и вару не болѣе одной бочки, масла не болѣе двухъ пудъ, свѣчь не болѣе пяти пудъ, мыла, свѣчнаго сала, дегтя и тюленьяго жиру каждаго сорта не болѣе двухъ пудъ, не топленнаго же тюленьяго сала не болѣе трехъ или четырехъ пудъ и вару въ горшкахъ не болѣе четырехъ горшковъ; большее же количество сихъ припасовъ держать токмо можно въ такихъ со сводами при домахъ и лавкахъ погребахъ, кои не связаны съ первыми и имѣютъ особенныя выходы на улицу. На форштатѣ въ тѣхъ крѣпостныхъ дистанціяхъ, гдѣ не позволено имѣть погребовъ со сводами ни кто въ домѣ своемъ или въ лавкѣ не долженъ хранить горючихъ веществъ болѣе выше означеннаго количества. Прочіежъ запасы имѣть въ отдаленныхъ и безопасныхъ кладовыхъ.

§. 10.

Въ комнатахъ и сѣняхъ, аравно на чердакахъ жилыхъ домовъ запрещается хранить: ленъ, пеньку, паклю и тому подобное, а такъ же держать не колотыя дрова, подъ опасеніемъ взысканія штрафа 5 Руб. Сереб. Равномѣрно для уменьшенія опасности пожара имѣющіеся въ жилыхъ домахъ запасы масла, свинаго и другаго сала, должны быть сохраняемы повозможности въ погребахъ со сводами, или въ другихъ безопасныхъ мѣстахъ.

§. 11.

Хотя позволено держать деревянныя снаряды и сѣно въ маломъ количествѣ на чердакахъ, однакожъ запрещается складывать оныя въ близи дымовыхъ трубъ, а по сему должно дымовыя на чердакахъ трубы обнести огородкою, отстоящею отъ трубы не менѣе 3. футъ и оставлять промежутокъ сей

Zwischenraum zu jeder Zeit leer und rein gehalten werden, alles Obige bei 5 Rubel S. M. Strafe.

§. 12.

Auf solche Böden, wo Heu, Stroh, Bretter und Holzgeräthe aufbewahrt wird, imgleichen in die Holzkeller, Speicher und Behältnisse, in denen brennbare Materialien, als: Flachs, Hanf, Tors, Heede, Oel, Branntwein, Lichte, Seife ꝛc. in Masse gehalten werden, darf Niemand zur Abend- oder Nachtzeit mit brennendem Lichte, wäre es auch in Laternen, gehen, sondern das Nöthige muß am Tage aus solchen Behältern genommen werden, bei 5 Rubel S. M. Geld-, oder einer angemessenen Gefängniß- oder Leibesstrafe.

§. 13.

Die Dachfenster in den Häusern müssen jederzeit wohl verglaset gehalten, und die Bodenluken mit guten Laden versehen werden, bei 2 Rbl. S. M. Strafe. Wo dergleichen Dachfenster oder Bodenluken mit Heu, Matten oder andern feuerfassenden Sachen verstopft gefunden werden, hat der Hauswirth eine Geldstrafe von 5 Rubel S. M., oder im Fall der Unvermögenheit desselben, einer Gefängnißstrafe zu untergehen.

§. 14.

Außerdem, daß bei Anlage innerer Einrichtung und Erhaltung der Gebäude die Vorschriften der allgemeinen Bau-Ordnung auf's genaueste zu erfüllen sind; müssen auch noch insbesondere bei den Badstuben die in der gedruckten Hochobrigkeitlichen Badstuben-Verordnung vom 16. October 1817. getroffenen Bestimmungen, so wie bei den Destillaturen die specielle, von Er. Erl. Hochverordneten Livl. Gouvernements-Regierung unter dem 26. Junius 1813. Nr. 3768. erlassene, Vorschrift pünktlich beobachtet werden.

§. 15.

Jeder Hauswirth ist schuldig, wenigstens alle vier Wochen seine Schornsteine durch die für jeden Stadttheil obrigkeitlich bestellten Schornsteinfeger reinigen zu lassen. Apotheker, Bäcker, Destillateure, Brauer, und diejenigen Handwerker und Künstler, welche bei starkem Feuer arbeiten, müssen solches alle vierzehn Tage thun lassen. Wer hierin saumselig befunden wird, ist in die Strafe von 5 Rubel S. M. verfallen: so wie derjenige Hauswirth, bei dem ein Schorn-

всегда ни чѣмъ не заняшымъ. Съ неисполнителей сего взыскивать штрафу 5 Руб. Серебромъ.

§. 12.

На такіе чердаки, накоихъ складываются: сѣно, солома, доски и деревянныя снаряды, а равно въ погреба, гдѣ хранятся дрова, въ шпейхера и кладовыя, въ коихъ находятся въ большомъ количествѣ горючія вещества, какъ то: ленъ, пенька, ческа, пакля, масло, горячее вино, свѣчи, мыло и такъ далѣе, никому не позволяется ходить вечеромъ или ночью съ горящею даже и въ фонарѣ свѣчею; нужныя же изъ сихъ мѣстъ вещи или запасы брать днемъ; вопреки сего поступающихъ подвергать оштрафованію 5. Рубл. Сереб., или соотвѣтственному наказанію содержаніемъ въ смирительномъ домѣ или тѣлесно.

§. 13.

Слуховыя окна имѣть всегда со стеклами и у люковъ на чердаки прочныя ставни подъ опасеніемъ взысканія штрафа по 2 Рубли Сереб. Естьли же таковыя слуховые окна или люки найдены будутъ заткнутыми рогожею, сѣномъ и тому подобнымъ огнепріемлющимъ веществомъ, то въ такомъ случаѣ съ хозяина дома взыскивать пеню 5 Руб. Сереб., а неимущаго наказывать тюремнымъ заключеніемъ.

§. 14.

Кромѣ тѣхъ правилъ, которые на счетъ внутренняго расположенія и содержанія строеній предписаны строительнымъ уставомъ, должны быть въ точности соблюдаемы и особыя Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ изданныя постановленія: о баняхъ отъ 16. Октября 1817. года и о дистилатурахъ отъ 26. Іюня 1813. года.

§. 15.

Всякій хозяинъ дома обязанъ покрайней мѣрѣ въ теченіи 4. недѣль по одному разу чистить находящіяся въ строеніяхъ его дымовыя трубы, чрезъ опредѣленныхъ на то для каждой части города трубочистовъ. Аптекари, пекари, содержатели дистилатуръ, пивовары и другіе ремесленники или художники, производящіе работу свою при сильномъ огнѣ, должны прочищать дымовыя трубы въ каждыя двѣ недѣли по одному разу. Съ не соблюдающихъ сего взыскивать въ штрафъ по 5 Руб. Сереб., а съ тѣхъ хозяевъ домовъ, у коихъ за горится

steins einen jährlichen Verding mit dem Schornsteinfeger abgeschlossen, auf welchen Fall denn dieser die Strafe zu erlegen hat. Damit übrigens der Beweis, wann der Schornstein gefegt worden, stets zur Hand sei, so hat der Schornsteinfeger, zu Folge polizeilicher Publikation vom 19. December 1817, sich die jedesmalige Reinigung in einem besondern Buche bei 2 Rubel S. M. Strafe bescheinigen zu lassen.

§. 16.

Wann entweder bei der Reinigung der Schornsteine, oder bei den jährlich von der Polizei, mit Zuziehung der Werkverständigen, zu veranstaltenden Besichtigungen, oder bei den verordneten Visitationen der Badstuben, Destillaturen, Schlachthäuser und Apotheken einige Beschädigungen an den Oefen, Brandmauern oder Schornsteinen angetroffen werden, so ist, je nachdem der Schaden Gefahr drohet, der schadhafte Ofen, Schornstein u. s. w. auf der Stelle einzuschlagen oder zu versiegeln, und sogleich der Hauswirth oder Besitzer davon zu benachrichtigen, und dieser alsdann verpflichtet, sofort die nöthige Ausbesserung binnen 48 Stunden zu veranstalten, widrigenfalls aber in eine Strafe von zehn Rubel S. M. zu vertheilen, die bei längerer Verzögerung um jede 48 Stunden verdoppelt werden, von Unvermögenden aber mit Gefängnißstrafe gebüßt werden soll.

§. 17.

Es soll Niemand an Schießpulver in seinem Hause mehr als ein Pfund, und zwar in blechernen Kartusen oben nach der Decke zu verwahrt halten, bei Strafe der Confiscation des Pulvers, und einer Geldbuße von 100 Rbl. S. M., indem der Verkauf des Schießpulvers, in Gemäßheit hoher Ukasen vom 23. December 1730, vom 9. Junius 1737 und 29. Julius 1740, den Privatleuten gänzlich untersagt ist. Geladene Feuer-Gewehre dürfen weder in der Stadt, noch in den Vorstädten gehalten, noch vielweniger alldort abgeschossen werden, bei 25 Rbl. S. M. Geld-, oder nach Befund der Umstände zu bestimmender Leibes- oder Zuchthausstrafe und Confiscation des Gewehres. Letztere Vorschrift gilt jedoch nur für den Bezirk innerhalb der Linie von der Alexander- bis zur Moskowschen Pforte und jenseits der Düna bis zum Kühleweinschen Graben.

въ трубѣ, что иначе послѣдовать не можетъ, какъ отъ упущенія чистки оной, взыскивать штрафу 10 Руб. Сереб. Естьли же хозяиномъ дома на счетъ чистки трубъ заключенъ былъ годовой контрактъ съ трубочистомъ, то въ такомъ случаѣ взысканіе штрафа обращается на сего послѣдняго. Впрочемъ для доказательства въ томъ, когда труба была чищена, каждый трубочистъ на основаніи сдѣланной со стороны Управы Благочинія 19. Декабря 1817. года публикаціи долженъ имѣть подъ опасеніемъ взысканія двухъ Рублей Серебромъ штрафа особую книгу, въ коей хозяева домовъ обязаны свидѣтельствовать время чистки трубъ.

§. 16.

Буде при чисткѣ трубъ, либо при производимомъ ежегодно полиціею обще съ знающими ремесленниками осмотрѣ, или же при предписанномъ освидѣтельствованіи бань, дистилатуръ, боенъ и аптекъ, примѣчены будутъ въ печахъ, брандмаурахъ и трубахъ поврежденія, то въ такомъ случаѣ смотря по мѣрѣ оныхъ таковыя угрожающія опасностію печи, трубы и прочее тотчасъ надламывать или запечатывать и въ тоже время давать знать хозяину или владѣтелю дома, чтобъ онъ въ теченіи 48. часовъ сдѣлалъ нужныя исправленія подъ опасеніемъ взысканія въ штрафъ 10 Руб. Сер., каковой штрафъ въ случаѣ мѣдленности по прошествіи каждыхъ 48. часовъ удвоивать; неимущихъ же подвергать тюремному заключенію.

§. 17.

Никому не позволяется держать въ домѣ своемъ пороха болѣе одного фунта, и то не иначе какъ въ жестянкахъ, которыя ставить въ возвышенныхъ мѣстахъ близъ потолоковъ, подъ опасеніемъ конфискаціи пороха и взысканія сверхъ того пени 100 Руб. Сереб.; потому что на основаніи Высочайшихъ указовъ отъ 23. Декабря 1730. года, 9. Іюня 1737. года и 29. Іюля 1740. года, продажа пороха частнымъ лицамъ вовсѣ запрещена. Заряженныя огнестрѣльныя оружія какъ въ городѣ такъ и на форштатахъ держать, а равно стрѣлять изъ оныхъ запрещается, подъ опасеніемъ взысканія въ штрафъ 25 Руб. Сереб., или опредѣленія смотря по обстоятельствамъ тѣлеснаго наказанія, или тюремнаго заключенія; а сверхъ того оружія отбирать. Сіе послѣднее постановленіе относится однакожъ только до округовъ внутри линіи идущей отъ Александровскихъ до Московскихъ воротъ, и задвиною до Килевейнскаго рва.

§. 18.

Während eines Gewitters darf auf den Thürmen kein Glockengeläute Statt finden, und werden dieserhalb die Glöckner insbesondere dafür verantwortlich gemacht.

§. 19.

Das Steigenlassen der durch Feuer getriebenen Luftbälle ist unter allen Umständen unzulässig, bei 25 Rubel S. M. oder einer derselben angemessenen Gefängnißstrafe; auch ist in Fällen, wo andere weniger gefährliche Ballons steigen sollen, stets zuvor die polizeiliche Erlaubniß dazu einzuziehen, und wer dawider handelt, gleichfalls mit einer Poen von 25 Rubel S. M. oder Gefängnißstrafe zu belegen.

§. 20.

Desgleichen wird hiemittelst das Abbrennen der Feuerwerke und Theertonnen, oder die Veranstaltung einer Illumination im Freien, ohne zuvor erhaltene polizeiliche Erlaubniß, für den Bezirk innerhalb der Linie bis zur Alexander- und Moskowschen Pforte und jenseits der Düna bis zum Kühleweinschen Graben, untersagt.

§. 21.

Um gleich Mittel zur baldigsten Abwendung einer Feuersgefahr zur Hand zu haben, sollen unter Aufsicht der Polizei, so viel als thunlich in der Vorstadt bei jedem Hause tiefe Brunnen gegraben werden, bei denen nicht nur den ganzen Sommer hindurch, so lange es irgend die Jahreszeit gestattet, eine mit Wasser gefüllte Tonne, zu jeder Zeit aber zwei bis drei brauchbare Eimer oder Spänne in Bereitschaft gehalten werden müssen. Demnächst sind alle und jede Hauswirthe verbunden, vorzüglich während der warmen Sommer-Monate, auf den Böden bei den Schornsteinen, und außerhalb auf den hölzernen Dächern, wo etwa noch dergleichen vorhanden seyn sollten, mit Wasser gefüllte Gefäße zu halten, und die resp. Quartal-Officiere bei denen zum öftern anzustellenden Visitationen die dawider Fehlenden gerichtlich anzuzeigen schuldig. Ferner wird jedem Hauswirth in der Stadt es zur Pflicht gemacht, drei lederne Wasser-Eimer und eine hölzerne Handspritze allezeit in gutem Stande bereit zu halten, so wie jedem Hauswirth in den Vorstädten sowohl diesseits, als jenseits der Düna, nebst einer Laterne wenigstens eine hölzerne Spritze, die beständig feucht und brauchbar er-

§. 18.

Во время грозы запрещается на колокольняхъ звонить въ колокола, подъ особенною звонарей отвѣтственностію.

§. 19.

Ни въ какомъ случаѣ не позволяется пускать воздушныя шары посредствомъ огня газомъ наполненныя, подъ штрафомъ 25 Руб. Сереб. или соотвѣтственнаго наказанія тюремнымъ заключеніемъ, а на пускание менѣе опасныхъ шаровъ испрашивать на передъ позволеніе отъ полиціи и за неисполненіе сего подвергать виновныхъ равному же штрафу и наказанію, какъ сказано выше.

§. 20.

Равномѣрно симъ возпрещается безъ позволенія полиціи давать фейерверки и зажигать смоляныя бочки или устроивать иллюминаціи въ округахъ внутри линіи отъ Александровскихъ до Московскихъ воротъ, а задвиною до Килевейнскаго рва лежащихъ.

§. 21.

Дабы имѣть всегда въ готовности средства къ отвращенію опасности отъ пожара, надлежитъ имѣть на форштатъ, сколько возможность позволяетъ, при каждомъ домѣ глубокіе колодцы и при нихъ не токмо въ продолженіи всего лѣта, но и смотря по сухости погоды въ другія времяна года по одной наполненной водою бочки, а также всякое время два или три къ употребленію годныя ведра, за чѣмъ и обязана полиція наблюдать. Сверхъ того всѣ безъ изъятія хозяева домовъ должны ставить, особенно во время жаркихъ лѣтнихъ мѣсяцовъ, на подволокахъ при дымовыхъ трубахъ и на деревянныхъ кровляхъ, гдѣ таковыя еще существуютъ, наполненныя водою сосуды; квартальные же офицеры при часто возобновляемыхъ осмотрахъ имѣютъ обьявлять суду о неисполняющихъ сего.— Въ обязанность каждаго хозяина дома въ городѣ постановляется, имѣть и содержать всегда въ исправности и готовности, два кожаныхъ ведра и деревянный ручной насосъ или шприцъ, а хозяевамъ домовъ на форштатахъ и задвиною сверьхъ фанаря, по крайнѣй мѣрѣ одинъ деревянный насосъ, всегда сырой и къ употребленію годный, огнетушительную метлу, два ко-

halten werden muß, einen Löschwisch, zwei lederne Eimer oder zwei hölzerne mit Eisen beschlagene Spänne, eine Leiter, ein Beil und einen kleinen Feuerhaken sich anzuschaffen, und soll auch dieserhalb nicht nur in jedem Halbjahr unausbleiblich von der Polizei eine Untersuchung angestellt, sondern auch wider die dagegen Handelnden, welche dieser Vorschrift entweder in allen oder nur in einem oder dem andern Punkt nicht nachgelebet, mit unausbleiblicher Strafe, welche das Erstemal auf 2 Rubel S. M. zu setzen, bei jedem ferneren Uebertretungsfalle aber zu verdoppeln ist, verfahren werden.

Schlüßlich werden noch die resp. Kirchen-Verwaltungen verpflichtet, auf den Kirchthürmen denselben Löschungs-Apparat, auch so lange es nur immer die Jahreszeit erlaubt, alldort einen Behälter mit Wasser in Bereitschaft halten zu lassen, und ist, um das Faul- und Stinkendwerden des Wassers möglichst zu verhindern, und sich im Sommer das öftere Heraufbringen des Wassers auf Böden und Thürme zu ersparen, der Gebrauch des ungelöschten Kalks zu empfehlen, welcher nach dem Verhältniß von einem Pfund zu 30 Stöfen Wasser in dasselbe geschüttet werden muß.

§. 22.

Die Quartal-Officiere haben, jeder in seinem Bezirk, genau darauf zu achten, daß sowohl die Nothbrunnen in der Stadt, als auch die bereits in den Vorstädten vorhandenen oder noch anzulegenden Brunnen stets in gutem Stande, und besonders auch in der Winterzeit leicht zugänglich erhalten werden.

§. 23.

Damit nun alle obige Vorschriften, wie sich jeder zur Vorbeugung der Feuersgefahr zu verhalten habe, aufs genaueste befolgt, und dieselben in keinem Stücke vernachläßigt werden, so sollen, außer der im 21sten §. bestimmten halbjährlichen Feuerschau, die Quartal-Officiere das ihnen zur Aufsicht angewiesene Quartier monatlich visitiren, ob und wie dieser Feuer-Ordnung nachgelebet, und von Jeglichem alle Feuersgefahr vermieden werde, und von denen, die sich einer Vernachläßigung zu Schulden kommen lassen, ihrer Siège, und diese wiederum Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung zuverläßige Anzeige machen, wie denn auch zu gleichem Zweck die resp. Stadttheils-Aufseher vierteljährig und unvermuthet in ihren Bezirken Visitationen anzustellen, und von dem, was sie vorschriftswidrig gefunden, zu berichten haben. Deshalb darf sich Niemand, wer er auch sei, unterstehen, sich diesen Unter-

жаныя или деревянныя ведра съ железными обручами, лѣстницу, топоръ и небольшой пожарный багоръ; о нахожденіи всѣхъ упомянутыхъ пожарныхъ снарядовъ въ исправности полиція не только обязана производить каждыя полгода освидѣтельствованіе, но и за всѣ неисправности противу сего постановленія, подвергать виновныхъ непремѣнному о штрафованію денежнымъ взысканіемъ, каковое опредѣляется за первый разъ 2 Руб. Сереб. и закаждое вновь ослушаніе должно быть удвоено. — На конецъ всѣмъ церковнымъ правленіямъ постановляется въ обязанность, содержать на церковныхъ башняхъ въ готовности, всѣ нужныя для потушенія пожара орудія, и сколь время года позволитъ, наполненныя водою сосуды; при чемъ для охраненія воды отъ гнилости и вони, и для избѣжанія во время лѣта частаго взноса на подволоки и башни свѣжей воды, рекомендуется употребленіе негашеной извѣсти, которой, на тридцать штофовъ воды, всыпать одинъ фунтъ.

§. 22.

Квартальные офицеры, каждый въ своемъ кварталѣ, должны имѣть не ослабное смотреніе, что бы колодцы какъ въ городѣ такъ и на форштатахъ уже находящіеся и вновь устроиться имѣющіеся, содержимы были всегда въ исправности, и чтобы, въ особенности зимою, можно было безъ препятственно къ нимъ подходить.

§. 23.

А дабы вышеизъясненныя постановленія, какъ каждому въ отвращеніе пожарныхъ случаевъ поступать надлежитъ, исполнялись во всей точности, и что бы ни какихъ ни въ чемъ упущеній не послѣдовало, предписывается всѣмъ квартальнымъ офицерамъ, кромѣ назначенныхъ въ 21. §. полгодныхъ осмотровъ, кварталы свои осматривать и ежемѣсячно, дабы имѣть удостовѣреніе исполняетсяли и какимъ имянно образомъ сей уставъ для предупрежденія пожарной опасности, а о тѣхъ, кои замѣчены будутъ въ упущеніяхъ доносить своей части, отъ которой должны быть сдѣланы точныя о семъ представленія въ управу благочинія. Равномѣрно и частные приставы въ каждые три мѣсяца и при томъ нечаянно обязаны чинить подобный осмотръ въ частяхъ своихъ и о найденныхъ ими неисправностяхъ доносить по командѣ; а по тому ни кто не смотря ни на какое лицо ни подъ какимъ видомъ не

suchungen auf irgend eine Weise zu widersetzen, oder den Eingang in seine Wohnung und die nähere Besichtigung seiner Behältnisse und Buden zu verweigern, widrigenfalls der schuldige Theil wegen seines strafbaren Benehmens zur schweren Verantwortung gezogen werden soll.

Zweiter Abschnitt.

Von den öffentlichen Anstalten und Mitteln zur Dämpfung des Feuers, so wie von den dazu angestellten Leuten.

§. 1.

Zur Löschung des Feuers in der Stadt befindet sich eine hinreichende Anzahl Rohr- und Schlauchspritzen in dem, im ersten Stadttheil zweiten Quartier, beim Dom-Kirchhof an der großen Neugasse belegenen Spritzenhause, allwo etatmäßig Tag und Nacht zwei Pferde mit Anspann in Bereitschaft stehen.

§. 2.

Die anderweitigen für die Stadt aus öffentlichen Mitteln angeschafften Löschungs-Geräthe werden an nachbezeichneten Stellen aufbewahrt, und zwar:

Im ersten Stadt-Theil.

In der Jakobsgasse an der Mauer des Ritterhauses drei Brandleitern.
Im bedeckten Gange der Domskirche drei Feuerleitern.
In der großen Neugasse an der Domkirchen-Mauer vier Feuerleitern und acht Feuerhaken.
Bei der großen Gildestube zwei Feuertreppen.
Bei der kleinen Gildestube zwei Feuerleitern.
Bei dem Stadts-Waisenhause zwei Feuerleitern.
Bei dem ehemaligen Pulverthurm zwei Feuerleitern und eine Feuergabel.

можетъ противиться въ допущеніи сказанныхъ осмотровъ по всѣмъ мѣстамъ въ домахъ и строеніяхъ. Въ случаѣ же причиненія въ томъ препятствія, виновныхъ подвергать строжайшей отвѣтственности.

ОТДѢЛЕНІЕ ВТОРОЕ.

О публичныхъ заведеніяхъ, средствахъ къ потушенію пожара и опредѣленныхъ къ тому людяхъ.

§. 1.

Для потушенія пожара въ городѣ имѣется достаточное число кожаныхъ и мѣдныхъ пожарныхъ трубъ въ пожарномъ домѣ, состоящемъ первой городской части во второмъ кварталѣ у Домскѣ-кирки на большой новой улицѣ, гдѣ по существующему положенію всегда какъ днемъ такъ и ночью содержатся въ готовности двѣ лошади съ упряжью.

§. 2.

Прочія на счетъ общественныхъ городскихъ доходовъ заведенныя пожарныя орудія хранятся въ нижеслѣдующихъ мѣстахъ, а имянно:

Въ первой городской части.

На Якубовской улицѣ при стѣнѣ Дворянскаго дома, три пожарныя лѣстницы.

Въ покрытомъ ходѣ при Домскѣ-киркѣ, три пожарныя лѣстницы.

На большой новой улицѣ при оградѣ Домскѣ-кирки, четыре пожарныя лѣстницы и восемь пожарныхъ крюковъ.

При домѣ принадлежащемъ большой гильдіи, двѣ пожарныя лѣстницы.

При домѣ принадлежащемъ малой гильдіи, двѣ пожарныя лѣстницы.

У городскаго сиротскаго дома, двѣ пожарныя лѣстницы.

У бывшей пороховой башни, красною называемой, двѣ пожарныя лѣстницы и однѣ пожарныя вилы.

Im zweiten Stadt-Theil.

Auf dem Petri-Kirchhofe drei Feuerleitern.

Bei dem Stadts-Marſtall zwei Feuerleitern.

An der Munſterei unter dem Karlsthore ſieben Feuerleitern.

§. 3.

Zur Anführung des Waſſers ſind zwar aus öffentlichen Mitteln 23 Waſſer-Küfen auf Schleifen angeſchafft, deren fünf bei dem Stadts-Marſtall ſtehen, die übrigen aber zur Sommerzeit bei den öffentlichen Brunnen in der Stadt vertheilet, von dieſen jedoch im Winter funfzehn in der großen Neugaſſe an der Mauer der Domkirche, und drei bei der großen Gildeſtube aufbewahrt werden.

Nichts deſto weniger iſt jeder Hauswirth, jedoch nur in den Vorſtädten, außerdem verbunden, ein wenigſtens das Maaß einer Tonne enthaltendes Faß auf Schlitten befeſtigt, und während der Sommerzeit mit Waſſer gefüllt bei ſeinem Hauſe in Bereitſchaft zu halten, falls nicht zwiſchen dieſem und den zunächſt benachbarten Häuſern Brunnen vorhanden ſind.

§. 4.

In der Vorſtadt dieſſeits der Düna werden die aus den öffentlichen Mitteln angeſchafften Schlauchſpritzen und Feuergeräthe in verſchiedenen Spritzenhäuſern aufbewahrt, und zwar:

Im erſten Vorſtadt-Theil

in dem bei der Siège belegenen Spritzenhauſe vier Schlauchſpritzen, nebſt anderweitigen Löſchungs-Geräthſchaften, ſo wie einige auf Peterholm bei dem dortigen Quartal-Officiere.

Im zweiten Vorſtadt-Theil

in dem Spritzenhauſe bei der Siège zwei Schlauchſpritzen und anderes Feuergeräthe, ſo wie einiges davon im erſten Quartier bei dem Möbusſchen Hauſe. Ferner in der Vorſtadt jenſeits der Düna, oder

im dritten Vorſtadt-Theil

auf Klüversholm bei der Siège eine Schlauchſpritze, nebſt einigen Löſchungs-Geräthſchaften.

Auf Haſenholm beim Romankiewitzſchen Hauſe eine Tragſpritze u. ſ. w.

Во второй городской части.

На дворѣ Петерѣ-кирки, три пожарныя лѣстницы.
При городской конюшнѣ, двѣ пожарныя лѣстницы.
При городскомъ строеніи называемомъ мунстерей, что у карловскихъ воротъ, семь пожарныхъ лѣстницъ.

§. 3.

Для подвоза воды имѣются на счетъ общественныхъ городскихъ доходовъ заготовленныя 23. чана на полозьяхъ, изъ коихъ пять стоятъ при городской конюшнѣ, а прочія въ лѣтнее время разставляются у публичныхъ городскихъ колодцевъ, зимою же пятнадцать изъ сихъ чановъ сохраняются на большой новой улицѣ у ограды Домскѣ-кирки и три при домѣ большой гильдіи.

За симъ каждый хозяинъ дома на форштатѣ, у котораго а равно у сосѣда его колодца не находится, обязанъ имѣть всегда въ готовности на саняхъ чанъ мѣрою неменѣе одной бочки, въ лѣтнее время водою наполненный.

§. 4.

На форштатѣ по сю сторону рѣки двины на счетъ общественныхъ городскихъ доходовъ заготовленныя кожанныя пожарныя трубы и другія пожарныя снаряды сохраняются въ разныхъ для того назначенныхъ мѣстахъ, а имянно:

Въ первой части форштата,
въ состоящемъ у сѣѣзжаго двора пожарномъ домѣ четыре кожанныя пожарныя трубы съ прочими пожарными орудіями; и нѣкоторыя на Петергольмѣ у тамошняго квартальнаго офицера.

Во второй части форштата,
въ состоящемъ у сѣѣзжаго двора пожарномъ домѣ двѣ кожанныя пожарныя трубы и другія пожарныя орудія, а нѣкоторыя въ первомъ кварталѣ у дома Мебуса. На форштатѣ задвиною:

Въ третый части форштата,
на островѣ Кливерсгольмѣ у сѣѣзжаго двора одна кожанная пожарная труба и нѣсколько другихъ пожарныхъ орудій.
На Заечьемъ островѣ у дома Романкѣвича одна ручная пожарня труба и прочіе снаряды.

Auf Tohrnsberg in einem Spritzenhause eine Schlauchspritze u. s. w.

Auf Hagenshof in einem eigenen Spritzenhause eine Schlauchspritze u. s. w., und

Auf Kiepenholm bei dem Ohsolingschen Hause eine Tragspritze, nebst anderweitigen Feuer-Geräthschaften.

Bei allen obgenannten für die Spritzen bestimmten Standpunkten muß für Pferde und Anspann bei Tag und Nacht möglichst gesorgt werden.

§. 5.

In der Stadt und deren Vorstädten sind für jedes Stadttheil die nöthigen Schornsteinfegermeister bestellt, und hat jeder derselben ohne Ausnahme die Verpflichtung, sobald er sich, wenn auch nur auf kurze Zeit, aus seinem Hause entfernt, jedesmal seinen ältesten Gesellen, als seinen Stellvertreter zurückzulassen, damit bei ausbrechendem Feuer, sogleich seine Hülfe zu finden sei, auch ist noch außerdem der etatmäßig bei der Polizei angestellte Schornsteinfegermeister und der etatmäßig besoldete Gesell solches zu jeder Zeit genau zu beobachten schuldig.

§. 6.

Für die Stadt, nämlich für die beiden Stadttheile innerhalb der Festung sind etatmäßig 23 Brandmeister angestellt, und ihnen ein besonders dafür besoldeter Schornsteinfegermeister und Gesell vorgesetzt. Diese Brandmeister sind jedoch auch bei ausbrechendem Feuer in den Vorstädten Dienste zu leisten schuldig, und müssen, so wie die für die Vorstädte angestellten Brandmeister, von Zeit zu Zeit zur geschickten Handhabung der Spritzen vom etatmäßigen Meister und Gesellen des Stadt-Brand-Commando's eingeübt werden.

§. 7.

Von den für die Stadt angenommenen Brandmeistern müssen alle Abende nach dem Zapfenstreich zwei in völliger Rüstung, nämlich im Brandkittel mit der Brandmütze auf dem Kopf, Beil im Gurt und Handspritze über den Schultern, in dem Spritzenhause sich einfinden, und daselbst bis zum folgenden Morgen Wache halten, bei einem aufsteigenden Gewitter, es sei bei Tage oder in der Nacht, müssen sich alle Stadt-Brandmeister in der vorbeschriebenen völligen Rüstung eben daselbst einstellen.

На Торенсбергѣ въ пожарномъ домѣ одна кожанная пожарная труба и прочіе снаряды.

На Гагенсгофѣ въ собственномъ владѣльцу принадлежащемъ пожарномъ домѣ одна кожанная пожарная труба и прочіе снаряды.

На островѣ Кипенгольмѣ у дома Озолинга одна ручная пожарная труба съ прочими пожарными орудіями.

Во всѣхъ упомянутыхъ для храненія пожарныхъ трубъ назначенныхъ мѣстахъ по возможности стараться имѣть всегда въ готовности, какъ днемъ, такъ и ночью лошадей съ упряжью.

§. 5.

Для каждой части города и форштатовъ назначено нужное число трубочистныхъ мастеровъ, которыя непремѣнно обязаны въ случаѣ отлучки изъ дому хотя и на самое короткое время оставлять на мѣсто себя дома старшихъ подмастерьевъ, дабы при пожарныхъ случаяхъ тотчасъ могли оказывать нужное пособіе. Сіе наблюдать обязаны въ точности и состоящіе при полиціи на жалованьи трубочистный мастеръ и его подмастерье.

§. 6.

Для города, то есть, для обѣихъ городскихъ внутри крѣпости частей опредѣлены 23. брандмейстера, подъ вѣденіемъ содержимаго на жалованьи трубочистнаго мастера и подмастерья состоящіе, коимъ особенное производится жалованье. Сіи брандмейстеры обязаны такъже и при случающихся на форштатахъ пожарахъ дѣйствовать и должны на равнѣ съ опредѣленными для форштатовъ брандмейстерами по временамъ обучаемы быть городской пожарной команды мастеромъ и подмастерьемъ искусному управленію и дѣйствованію пожарными трубами и насосами.

§. 7.

Изъ числа опредѣленныхъ для города брандмейстеровъ двое обязаны каждый вечеръ послѣ пробитія вечерней зари являться въ пожарный домъ въ полной формѣ, то есть одѣтые въ пожарное платье, въ пожарной шапкѣ, съ топоромъ за поясомъ и ручнымъ насосомъ чрезъ плѣчо, гдѣ имъ и оставаться въ карауль до другаго утра; а при наступающей грозѣ, когда бы оная не случилась, днемъ или ночью, всѣ городскіе брандмейстеры въ выше описанной же формѣ должны являться въ пожарный домъ.

§. 8.

Von denen alle Nacht den Nachtwächtern in der Stadt zur Hülfe beigeordneten Leuten müssen jeder Zeit sechs Mann zur Reserve beim Rathhause zurück behalten werden, welche bei einem etwa ausbrechenden Feuer die Abführung der Spritzen befördern, und anderweitig helfen sollen.

§. 9.

Von denen für die drei Vorstädte bestellten Brandmeistern muß auf jeder Siège alle Abende einer in voller Rüstung sich einfinden, und daselbst bis zum nächsten Morgen wachsam bleiben.

§. 10.

In der Stadt sind auf dem Rathsthurm Wächter angestellt, die sich Tag und Nacht alldort unter regelmäßiger Ablösung aufhalten, und in den Sommer-Monaten von 10 Uhr Abends bis 4 Uhr, in den Winter-Monaten aber bis 5 Uhr Morgens stündlich vom Thurm aus nach allen vier Seiten mit der Trompete das gewöhnliche Zeichen ihrer Wachsamkeit geben müssen. Desgleichen befindet sich auf jedem Thurm der Siègen in der Vorstadt, und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit, eine Wache, um den Ausbruch eines Feuers sogleich wahrnehmen und anzeigen zu können.

§. 11.

Wegen des nach Umständen zu machenden Feuer-Lärms, und um die Thürme selbst besser vor Gefahr zu sichern, müssen sogleich bei Ausbruch eines Feuers oder beim Aufsteigen eines Gewitters, sowohl zur Tages- als Nachtzeit, die Thürmer oder Glöckner sich auf ihren resp. Thurm begeben, und alldort auf Alles genau Acht haben, bei Verlust eines Drittheils ihres jährlichen Gehalts.

§. 12.

Die Fuhrleute, von welcher Nation sie auch seyn mögen, müssen, wenn sie hiesige Einwohner sind, so wie die in den Vorstädten wohnenden Kurentschicken, die Einfahrten halten, bei einer Feuersbrunst in der Stadt oder den Vorstädten Wasser zuführen, und auch zu diesem Zweck stets Kufen bereit halten.

§. 13.

Desgleichen ist jeder Hauswirth in der Stadt und den Vorstädten, der Pferde hält, verbunden, wenn er auch nicht zu den oberwähnten Gewerben gehört,

§. 8.

Изъ числа опредѣленныхъ для города въ помощь ночнымъ караульщикамъ людей оставлять всякую ночь у ратуши въ запасѣ шесть человѣкъ для скорѣйшаго отправленія пожарныхъ трубъ и оказыванія нужной помощи, естьли пожаръ откроется.

§. 9.

Равномѣрно изъ числа опредѣленныхъ для форштата брандмейстеровъ являться каждый вечеръ по одному человѣку на сѣѣзжихъ дворахъ въ полной формѣ и оставаться тамъ въ карауль до другаго утра.

§. 10.

Для города опредѣлены особые караульщики на ратушной башнѣ, кои очередуясь смѣною обязаны тамъ находиться день и ночь и въ лѣтнѣе время съ 10. часовъ вечера до 4. часовъ утра, а зимою до 5. часовъ утра всякій часъ трубить съ башни на всѣ четыре стороны въ знакъ бдительности своей; а такъже на каланчахъ у сѣѣзжихъ дворовъ на форштатѣ имѣется вовсякое время днемъ и ночью караулъ для примѣчанія не откроетсяли гдѣ пожаръ и для обьявленія тотчасъ объ ономъ.

§. 11.

Для учиненія въ пожарныхъ случаяхъ, смотря по обстоятельствамъ, тревоги и для лучшаго охраненія отъ опасности самихъ башенъ, сторожа оныхъ или звонари, какъ при открытіи пожара, такъ и при наступленіи грозы должны тотчасъ днемъ или ночью входить каждый на свою башню и тамъ за всѣмъ прилѣжно примѣчать, подъ опасеніемъ вычета за не исполненіе сего третьей части годоваго жалованья.

§. 12.

Фурмана, какой бы націи не были, коль скоро они здѣшніе жители, равно живущіе на форштатахъ куренщики содержащіе постоялые дворы, обязаны въ случаѣ пожара, какъ въ городѣ, такъ и на форштатахъ возить воду и для того имѣть всегда въ готовности чаны.

§. 13.

Каждый хозяинъ дома въ городѣ и на форштатахъ имѣющій лошадей, хотя онъ и не ведетъ упомянутыхъ промысловъ,

durch einen seiner Dienstleute Wasser zum Löschen anführen zu lassen, und ganz insbesondere die Brauer, welche, so wie die Inhaber der Badstuben, bei Feuersgefahr im Winter, so viel als möglich Wasser in ihren Küchen wärmen und in Bereitschaft halten zu lassen haben.

§. 14.

Alle in der Stadt und in den Vorstädten wohnhafte unzünftige Handwerker, imgleichen alle Tagelöhner, von welcher Art sie auch seyn mögen, müssen vorzüglich beim Pumpen der Spritzen, jedoch auch in allen andern vorkommenden Fällen, beim Feuer unter Oberleitung des Herrn Polizei-Meisters Handreichung leisten.

§. 15.

Meister und Gesellen des Maurer- und Zimmer-Gewerks sind, ihren Amtsregeln nach, verbunden, mit Holäxten, Maurerhammern und Stein-Aexten an den Feuerstätten sich einzufinden, und daselbst Dienste zu leisten, sobald es gefordert wird.

§. 16.

Das Amt der Messer trägt die Brandhaken und Leitern zur Feuerstelle, und leistet dort mit selbiger die nöthige Hülfe. Zu Anführern hat es zwei Mitglieder des Amtes, welche es jährlich unter sich erwählen, und der Polizei-Verwaltung zur Bestätigung vorstellen muß. Einer von ihnen führt bei Feuersbrünsten das an einer Stange erhöhte Zeichen des Amtes, das einen Brandhaken nebst Leiter vorstellt.

§. 17.

Die Ligger- und Hanfschwinger-Aemter müssen mit ledernen Eimern oder tüchtigen hölzernen Spännen das Wasser zu den Spritzen, oder wo es sonst erforderlich ist, zutragen. — Auch haben sie jährlich zwei Anführer aus den Mitgliedern ihres Amtes zu erwählen, und der Polizei-Verwaltung vorstellig zu machen, und trägt Einer derselben bei Feuersbrünsten auf einer Stange das Zeichen dieser Aemter, einen Eimer.

§. 18.

Das Amt der Weinträger hat sich mit Beilen an der Feuerstätte einzufinden, und alldort Dienste zu leisten. Die Mitglieder des Amtes wählen aus

обязанъ наказывать людямъ своимъ, чтобъ одинъ изъ нихъ возилъ воду для потушенія пожара, въ особенности же возлагается на пивоваровъ и содержателей бань обязанность въ случаѣ пожара зимою, приказывать согрѣвать сколь возможно болѣе воды и имѣть оную въ готовности.

§. 14.

Всѣ живущіе въ городѣ и на форштатахъ несостоящіе въ цѣхахъ ремесленники и всякаго рода поденщики, обязаны въ случаѣ пожара качать изъ нососовъ воду и вообще дѣлать всѣ пособія, какія по распоряженію Полицеймейстера потребуются.

§. 15.

Мастера и подмастерья Каменьщичьяго и Плотничнаго цѣховъ, по цѣховымъ ихъ правиламъ должны являться на мѣсто пожара съ сѣкирами, молотками и кіорами для оказыванія той помощи, какая потребуется.

§. 16.

Цѣховые мѣрильщики обязаны носить пожарные крюки и лѣстницы къ мѣсту пожара и тамъ съ оными оказывать нужную помощь. Они имѣютъ предводителями двухъ членовъ амта, кои ежегодно выбираются и представляются Управѣ Благочинія на утвержденіе. Одинъ изъ нихъ въ случаѣ пожара носитъ прибитый на древкѣ знакъ амта, изображающій пожарный крюкъ съ лѣстницею.

§. 17.

Цѣховые Литтера и Пѣньковыя вязщики должны приносить воду въ кожанныхъ или прочныхъ деревянныхъ ведрахъ къ насосамъ, или куда оная потребуется. Сіи цѣховые выбираютъ также изъ членовъ своихъ ежегодно двухъ предводителей, кои представлены быть должны Управѣ Благочинія на утвержденіе, и одинъ изъ нихъ въ случаѣ пожара носитъ прибитой къ древкѣ знакъ амта, изображающій ведро.

§. 18.

Цѣховые Виноношики должны являться къ мѣсту пожара съ топорами и оказывать помощь. Члены сего амта выбираютъ изъ своего сословія ежегодно двухъ предводителей,

sich jährlich zwei Anführer, die sie der Polizei-Verwaltung vorstellen, und von denen einer bei Feuer-Schäden an einer Stange das Amts-Zeichen ein Beil führt.

§. 19.

In Gemäßheit der Hochobrigkeitlich bestätigten Instruction für die Administration der Brand- und Erleuchtungs-Anstalten für den District jenseits der Düna, vom 22. Novbr. 1815, sind von dieser Verwaltung, mit Zuziehung des dortigen Stadttheils-Aufsehers, und zwar für jedes der dasigen drei Quartiere von denen daselbst wohnenden keine Brand- und Erleuchtungs-Abgaben zahlenden Arbeitern zwölf möglichst betraute abwechselnd auf zwei Jahre auszumitteln, welche bei einem Feuerschaden in dasiger Gegend sogleich zu Hülfe eilen, und insbesondere mit den Brandmeistern darauf Achtung haben, daß die öffentlichen Feuergeräthschaften nicht verlohren gehen, oder unnützer Weise beschädigt werden.

§. 20.

Alle Feuer-Anstalten sowohl, als die dabei theils ihrem Amte nach, theils aus Bürgerpflicht mitwirkenden Personen, stehen unter der unmittelbaren Aufsicht des jedem Stadttheil vorgesetzten Stadttheil-Aufsehers, welcher deshalb bei Vermeidung gesetzlicher Verantwortung darauf sehen muß, daß nicht nur in dem ihm anvertrauten Spritzenhause die festgesetzte Anzahl Spritzen, sondern auch die anderen Feuer-Geräthschaften vollzählig und in brauchbarem Stande sind, und wohl aufbewahrt werden. Dafern etwas schadhaft befunden wird, ist unverzüglich von dem Stadttheils-Aufseher der Polizei-Verwaltung darüber zu berichten, und die erforderliche Ausbesserung zu bewirken. Außerdem werden noch mit allen Spritzen tertialiter bei der Polizei-Revision Versuche angestellt, und über den Befund höhern Ortes Bericht abgestattet. Uebrigens muß, wie schon vorher festgesetzt worden, jeder Quartal-Officier in seinem Bezirk bei den jährlichen Visitationen der Schornsteine, Feuer-Mauern und Oefen streng darauf sehen, daß jeder Hauswirth in der Stadt und in den Vorstädten die Löschungs-Geräthe, der Vorschrift gemäß, in guter Ordnung und tauglichem Zustande halte, und die dawider Fehlenden der Behörde anzeigen.

представляемыхъ Управѣ Благочинія на утвержденіе, изъ коихъ одинъ въ случаѣ пожара носитъ на древкѣ знакъ цѣха, изображающій топоръ.

§. 19.

Согласно утвержденной инструкціи, изданной 22. Ноября 1815. года, для управляющихъ состоящимъ за двиною заведеніемъ о пожарной части и объ освѣщеніи, сіи управляющіе обязаны обще съ частнымъ приставомъ задвинской части избирать изъ числа тамошнихъ обывателей, необложенныхъ пожарною и для освѣщенія податью, благонадежныхъ работниковъ и имянно; для каждаго изъ трехъ кварталовъ по двенадцати человѣкъ, коихъ чрезъ каждые два года перемѣнять, съ тѣмъ, чтобъ они при пожарныхъ случаяхъ въ той части немедлѣнно подавали помощь и въ особенности обще съ брандмейстерами наблюдали: дабы общественныя пожарныя орудія не утрачивались и сберегаемы были отъ поврежденія.

§. 20.

Всѣ пожарныя заведѣнія, а равно содѣйствующіе при потушеніи пожаровъ, какъ по обязанностямъ цѣховъ, такъ и по должности обывателей лица, состоятъ подъ непосредственнымъ вѣденіемъ частнаго Пристава каждой городской части, которому для избежанія законной отвѣтственности, надлежитъ имѣть строгій присмотръ, что бы во ввѣренномъ ему пожарномъ домѣ нетокмо положенное число пожарныхъ трубъ, но и прочія пожарныя орудія находились въ полномъ числѣ и содержались въ совершенной исправности. Естьли же что либо окажется поврежденнымъ, то частный Приставъ немедля долженъ доносить о томъ Управѣ Благочинія и ходатайствовать о потребной починкѣ. Сверьхъ того по третямъ при дѣлаемой Полиціею ревизіи испытывать точно ли всѣ трубы съ насосами въ должной исправности и о томъ, что окажется доносить вышнему начальству. Впрочемъ какъ уже выше сего постановлено каждый Кварталный Офицеръ причинимомъ имъ во ввѣренномъ ему округѣ ежегодномъ осмотрѣ дымовыхъ трубъ, брандмауровъ и печей, долженъ рачительно наблюдать и затѣмъ, чтобы каждый хозяинъ дома, какъ въ городѣ, такъ и на форштатахъ, содержалъ всѣ пожарныя орудія сходно предписаніямъ въ хорошемъ порядкѣ и о всѣхъ въ томъ неисправностяхъ доносилъ бы по командѣ.

Dritter Abschnitt.

Wie ein ausgebrochenes Feuer kund zu machen, und beim Löschen desselben zu verfahren ist.

§. 1.

Ein jeglicher Hauswirth, der in seinem Hause den Ausbruch einer drohenden Feuersgefahr entdeckt, muß unvorzüglich in seinem Hause Hülfe rufen, die Thüren nach der Gasse zu öffnen, und wo möglich von Einem der Seinigen die Schlüssel zum Boden und Keller in Bereitschaft halten lassen, in der Stadt bei Tage sogleich den Nachbarn und Vorübergehenden die Gefahr kund thun, zur Nachtzeit sie aber noch außerdem auf den Gassen den Nachtwächtern anzeigen, damit von ihnen die Feuersgefahr in allen Quartieren durch Schnarren bekannt gemacht werde. Ein gleiches zu thun, sind auch die Hauswirthe in den Vorstädten verpflichtet, nur haben diese in der Nacht die Feuersgefahr der patrouillirenden Nachtwache statt der Nachtwächter anzuzeigen. Wer solches unterläßt und etwa nur mit den Seinigen das ausgebrochene Feuer zu dämpfen versucht, soll, nach Beschaffenheit der Umstände, mit einer Geldbuße von 10 Rubel S. M. oder am Leibe gestraft werden, welche Strafe auch sogar in dem Fall, da das Feuer, ohne daß es um sich gegriffen, gelöscht worden, nicht erlassen werden soll.

§. 2.

Entdeckt ein Nachbar oder die Nachtwache, oder sonst ein Vorübergehender, ein ausbrechendes Feuer, oder auch nur einen auffallenden Rauch oder Dampf, so muß derselbe sogleich den Wirth des Hauses, in welchem sich die Gefahr zeigt, davon benachrichtigen, und falls es Nacht seyn sollte, an das Haus pochen, den Wirthen wecken, und dann aus den nächsten Häusern Leute zu Hülfe rufen.

Bemerkt die Nachtwache das Feuer, so muß in der Stadt derjenige, der die Schnarre trägt, sogleich mit derselben schnarren und unter diesem Feuerlärm die Gasse hinuntergehen, während die übrigen Nachtwächter theils bei dem von der Gefahr bedrohten Hause, theils bei den Nachbarn anpochen. Gleichmäßig verfährt in den Vorstädten die dort patrouillirende Nachtwache. Von den in

ОТДѢЛЕНІЕ ТРЕТІЕ.

О правилахъ какимъ образомъ давать знать объ открывшемся пожарѣ и какъ при потушеніи онаго поступать.

§. 1.

Каждый хозяинъ дома при открывшемся въ домѣ его пожарѣ и при предстоящей отъ того опасности обязанъ немѣдленно созывать всѣхъ въ ономъ находящихся людей на помощь, открыть всѣ съ улицы входы и сколько возможно стараться, чтобъ ключи отъ чердака и погребовъ находились въ готовности укого либо изъ домашнихъ; въ городѣ днемъ тотчасъ объявлять о таковой опасности сосѣдамъ и мимо проходящимъ, ночью же сверхъ того объявлять о томъ ночнымъ по улицѣ ходящимъ сторожамъ, дабы они повѣщали о семъ трещоткою по всѣмъ частямъ города. Подобно сему обязаны поступать и хозяева домовъ на форштатахъ съ тою токмо разницею, что вмѣсто объявленія ночнымъ сторожамъ, давать знать о пожарѣ ночью патрульному ночному дозору. Неисполняющихъ сего и принимающихъ безъ всякаго объявленія мѣры къ потушенію начавшагося пожара токмо своими людьми подвергать, смотря по обстоятельствамъ, оштрафованію 10 Руб. Сереб. или тѣлесному наказанію, сіи штрафы взыскивать непремѣнно и даже въ такомъ случаѣ, естьлибъ отъ потушеннаго собственными мѣрами пожара и никакого вреда не причинилось.

§. 2.

Буде сосѣдъ, ночный караулъ или кто либо изъ мимо проходящихъ примѣтитъ начинаніе пожара, или необыкновенный дымъ и смрадъ, то должны немедлѣнно объявить о томъ хозяину того дома, въ которомъ показывается опасность, въ ночноежъ время стучаться у дома, разбудить хозяина и потомъ созвать на помощь людей изъ сосѣдственныхъ домовъ.

Когда ночный караулъ въ городѣ замѣтитъ пожаръ, то одинъ изъ онаго, трещотку носящій, долженъ тотчасъ произвести тревогу оною по улицѣ, а между тѣмъ другіе караульные обязаны какъ въ угрожающемъ опасностію домѣ, такъ и въ сосѣдственныхъ о семъ объявить. Такимъ же образомъ по-

den Wachhäuschen oder Butken stehenden Polizei-Soldaten hat, sobald sie die Feuersgefahr bemerken, der eine sie sogleich dem nächsten Quartal-Officier in seiner Wohnung und auch der nächsten Siège anzuzeigen, der zweite aber Feuerlärm an Thüren und Fenstern zu machen, und die Nachbarschaft zu wecken.

§. 3.

Wer es auch sei, der die Feuersgefahr zuerst entdeckt, so muß derselbe, sobald er den Wirthen des Hauses und die Nachbarn davon in Kenntniß gesetzt, es gehörigen Ortes melden, und zwar:

In der Stadt

bei dem in der Polizei-Verwaltung dejourirenden Officier und der dortigen Wache oder bei der nächsten Stadttheils-Siège.

In den Vorstädten

bei den Siègen oder den zunächst wohnenden Polizei-Beamten.

§. 4.

Sobald auf obige Weise ein ausgebrochenes Feuer kund gemacht worden, muß der wachhabende Polizei-Officier unverzüglich die nöthige Polizei-Wache, und die zur Bedienung der Spritzen bestimmten sechs Mann nach dem Spritzenhause abfertigen, selbst aber den Vorfall aufs eiligste dem Herrn Polizeimeister, und wenn das Feuer in der Stadt ausgebrochen, dem Stadttheils-Aufseher desjenigen Bezirks, in welchem der Brand entstanden, berichten. Der wachhabende Unter-Officier vom Polizei-Commando im Polizeihause, im Rathhause oder der Siège muß sogleich den Officieren des Polizei-Commando's und in der Polizei-Caserne die Feuersbrunst anzeigen lassen.

§. 5.

Um die Einwohner der Stadt von dem ausgebrochenen Feuer zu benachrichtigen, muß der auf dem Rathhausthurm angestellte Thurmbläser, wenn ein Feuer in der Stadt oder in den Vorstädten ausgebrochen, am Thurm, und zwar bei Tage das mit großen rothen Bällen zu gebende Feuer-Signal, zur Nachtzeit aber das aus leuchtenden Laternen bestehende Signal aushängen, und ganz in der Art, wie es für jedes Stadttheil auf der dieser Feuer-Ordnung angeschlos-

ступать и патрульному ночному дозору на форштатахъ. Находящіеся въ будкахъ полицейскіе солдаты при открытіи пожара, обязаны одинъ немѣдленно увѣдомлять о томъ, какъ ближайшаго Кварталнаго Офицера въ его квартирѣ, такъ и ближайшій съѣзжій дворъ, а другой сдѣлать тревогу въ томъ домѣ, гдѣ пожаръ случился и разбудить сосѣдовъ.

§. 3.

Замѣтившій на передъ всего пожарную опасность, кто бы то не былъ, долженъ по извѣщеніи о семъ хозяина дома и сосѣдовъ увѣдомить о томъ же полицію, а имянно:

Въ городѣ

въ Управѣ Благочинія Дежурнаго Офицера, либо тамошній карауль, или же ближайшій съѣзжій дворъ.

На форштатахъ

съѣзжіе дворы или жительствующихъ по близости полицейскихъ чиновниковъ.

§. 4.

При полученіи такимъ образомъ о пожарномъ случаѣ извѣстія караульный Полицейскій Офицеръ тотчасъ обязанъ отрядить нужный карауль и опредѣленныхъ для пожарныхъ трубъ шесть человѣкъ въ пожарный домъ, а самъ поспѣшнѣйшимъ образомъ доноситъ ошаковомъ случаѣ Полицеймейстеру, а естьли пожаръ въ городѣ и частному приставу той части, въ которой пожаръ случился. Караульныя же полицейскіе Унтеръ-офицеры въ Управѣ Благочинія, въ ратушѣ и на съѣзжихъ дворахъ находящіеся, должны тотчасъ давать знать о случившемся пожарѣ Офицерамъ Полицейской воинской команды, а равно и въ казармахъ, въ которыхъ квартируетъ полицейская команда.

§. 5.

Для извѣщенія обывателей въ городѣ о случившемся пожарѣ, опредѣленный при ратушной башнѣ караульный обязанъ въ случаѣ пожара въ городѣ или на форштатахъ выставлять на башнѣ знаки, а имянно: днемъ красные большіе шары, а ночью освѣщенные фонари и точно такимъ порядкомъ какъ въ прилагаемой у сего таблицѣ для каждой части значится, подобныя сигналы должны такъ же выставлять и всѣ съѣзжіе

senen Tafel bezeichnet ist, welche Feuer-Zeichen denn auch von den resp. Siège-Thürmen nach dieser Vorschrift sogleich gegeben werden, der Thurmbläser auf dem Rathhausthurm hat demnächst dem Dejour-Officier in der Polizei-Verwaltung das Gesehene sofort melden zu lassen, Nachts wiederholt in die Trompete zu stoßen, bei Tage aber nur dann zu blasen, wenn es in der Stadt brennt, und falls das Feuer überhand nimmt, desto öfterer.

In den Vorstädten sind die Glöckner bei der St. Gertrud-, und der Jesus-, desgleichen den griechischen Kirchen verpflichtet, bei Ausbruch eines Feuers während der Nacht in der Stadt oder in den Vorstädten nach der Gegend hin, wo solches sichtbar geworden, eine Laterne mit einem brennenden Lichte am Thurm auszuhängen, und je nachdem das Feuer sich ausbreitet, mit der Glocke anzuschlagen, und die Glockenschläge schneller ertönen zu lassen. In der Stadt aber dürfen die Glocken nur dann angezogen werden, wenn bei Verbreitung der Feuersgefahr in der Stadt oder in den Vorstädten der wortführende Herr Bürgermeister, auf Requisition des Herrn Polizeimeisters, dazu die erforderliche Anordnung trifft.

§. 6.

Wenn in der Vorstadt bei den Siègen von einem in der Vorstadt ausgebrochenem Feuer Nachricht gegeben wird, so muß der dortige Dejour-Officier:

a) unverzüglich es dem Aufseher desjenigen Vorstadttheils, in welchem das Feuer aufgegangen, berichten lassen, der es dann sogleich durch einen reitenden Polizei-Beamten in der Polizei-Verwaltung anzuzeigen hat, von wo aus es dann aufs eiligste denen im 4ten §. angegebenen Beamten bekannt gemacht werden muß; übrigens soll auch sofort der reitende Bote dem Herrn Polizeimeister von dem Vorfall berichten.

b) Auch seinem Stadttheils-Aufseher sogleich Bericht abstatten, damit dieser das Erforderliche wegen des Trommelrührens anordne.

c) Dafür eifrigst sorgen, daß die im Spritzenhause befindlichen Brandmeister, nebst der Polizeiwache, sich fertig halten, um auf der Stelle vom Stadttheils-Aufseher gebraucht werden zu können, und

d) die Glöckner zum Anziehen der Glocken auf den Thürmen der Jesus- und Gertrud-Kirche, so wie der griechischen Kirchen antreiben lassen.

дворы на каланчахъ своихъ въ форштатахъ. При томъ караульный на ратушной башнѣ, по выставкѣ знака, обязанъ немедлѣнно объявить о случившемся пожарѣ Дежурному Офицеру въ Управѣ Благочинія; въ ночное время почасту трубить, а днемъ производить сіе тогда только, когда пожаръ въ городѣ, въ случаѣ же распространенія пожара трубить чаще и сильнѣе.

На форштатахъ звонари Гердрутенъ- и Іезусъ-Кирокъ равно грекороссійскихъ церквей, въ случаѣ пожара ночью въ городѣ или на форштатахъ, должны вывѣшивать на колокольняхъ освѣщенные фонари къ той сторонѣ, въ которой пожаръ примѣченъ будетъ и звонить въ колокола, при умножающейся же пожарной опасности соображаясь съ оною усиливать звонъ. Въ городѣ однакожъ производить сіе не иначе, какъ въ случаѣ распространенія пожарной въ городѣ или на форштатахъ опасности по особенному распоряженію со стороны начальствующаго Бургомистра, который въ отношеніи сего исполняетъ требованія Полицеймейстера.

§. 6.

При полученіи на форштатскихъ съѣзжахъ извѣстія о пожарѣ въ форштатѣ тамошній Дежурный Офицеръ обязанъ:

a) немедлѣнно извѣщать о томъ частнаго Пристава той форштатской части, гдѣ пожаръ открылся, а сей тотчасъ даетъ знать о томъ чрезъ верховаго полицейскаго Управѣ Благочинія, которая поспѣшнѣйшимъ образомъ разсылаетъ извѣстія показаннымъ въ 4. §. лицамъ, а между тѣмъ верховой долженъ донести о случившемся и самому Полицеймейстеру.

b) Доносить частному своему Приставу для учиненія надлежащихъ распоряженій къ произведенію барабаннаго боя.

c) Имѣть неусыпное попеченіе чтобы состоящіе при пожарныхъ домахъ брандмейстеры съ полицейскимъ карауломъ находились въ готовности быть тотчасъ употребленными въ дѣло по назначенію частнаго пристава.

d) Понуждать звонарей Іезусъ- и Гердрутенъ-Кирокъ равно грекороссійскихъ церквей къ звону въ колокола.

Wird aber in der Vorstadt ein in der Stadt ausgebrochenes Feuer kund, so hat der Dejour-Officier der vorstädtischen Siège es nur seinem Stadttheils-Aufseher zu melden, und dessen weitere Befehle abzuwarten.

§. 7.

Damit die Nachricht von der drohenden Feuersgefahr sich schleunig verbreite, sind die auf den Siègen der drei Vorstädte befindlichen Polizei-Trommeln zu rühren, jedoch gelten dabei folgende hochobrigkeitlich bestimmte Vorschriften:

a) In den Vorstadttheilen darf nur derjenige Stadttheils-Aufseher, der dem einzelnen Bezirk vorgesetzt ist, seiner Siège den Befehl zum Rühren der Trommel geben.

b) Falls es in der Stadt oder jenseits der Düna brennt, darf weder in der Moskowischen, noch Petersburgischen Vorstadt, ohne ausdrücklichen Befehl des Herrn Polizeimeisters, die Trommel geschlagen werden.

c) Solches darf ohne diesen Befehl auch nicht jenseits der Düna geschehen, im Fall das Feuer in der Stadt oder den diesseitigen Vorstädten ausgebrochen. Dagegen ist

d) in jedem der drei Vorstadttheile, in welchem die Feuersgefahr entstanden, der alldort die Aufsicht habende Stadttheils-Aufseher befugt, in seinem Bezirk ohne weiteren Befehl die Trommel rühren zu lassen, und muß, wenn solches in der Moskowischen Vorstadt geschieht, auch sofort die Trommel in der Petersburgischen Vorstadt, und eben so umgekehrt, wegen des genauen Zusammenhanges beider, geschlagen werden.

§. 8.

Die wachhabenden Brandmeister müssen, sobald das Feuer kund wird, in Begleitung der Spritzenleute oder Polizeiwache, die Spritzen mit den dazu gehörigen Geräthschaften ohne Verzug zur Brandstätte abführen, zu welchem Behuf bei jedem Spritzenhause die Pferde mit dem erforderlichen Anspann in steter Bereitschaft stehen, oder sofort herbeizuschaffen sind, jedoch darf mit den Spritzen, besonders auf dem Steinpflaster, nicht übermäßig gejagt werden, damit selbige nicht dadurch beschädigt und unbrauchbar werden. Zugleich ist für Herbeischaf-

Естьлижъ на форштатъ извѣстнымъ сдѣлается о случившемся въ городѣ пожарѣ, то въ такомъ случаѣ Дежурный Офицеръ каждаго форштатскаго съѣжаго двора обязанъ донести о томъ токмо своему частному приставу и ожидать дальнѣйшихъ отъ него приказаній.

§. 7.

Для скорѣйшаго распространенія извѣстія о пожарѣ бить въ барабаны при всякой форштатской съѣзжѣй находящіеся, при чемъ однакоже руководствоваться слѣдующими начальствомъ утвержденными правилами:

a) На форштатахъ управляющій частію имѣетъ токмо право приказать подвѣдомственной ему съѣзжѣй бить въ барабанъ.

b) Буде пожаръ въ городѣ или за двиною, то Московской и Санктпетербургской съѣзжіе дворы не иначе должны производить барабанной бой, какъ по особенному приказанію Полицеймейстера.

c) Тоже долженъ наблюдать и съѣзжій дворъ задвинской части, буде пожаръ въ городѣ или въ состоящихъ посю сторону рѣки двины форштатахъ, а на противу того

d) Частный Приставъ той форштатской части, гдѣ пожаръ откроется приказываетъ бить въ барабанъ и безъ особаго на то повелѣнія; а по причинѣ совокупности Санктпетербургскаго и Московскаго форштатовъ при начатіи барабаннаго боя на одномъ изъ нихъ, производить оной такъ же и на другомъ.

§. 8.

При открытіи пожара караульные брандмейстеры обще съ опредѣленными для управленія пожарными трубами людьми обязаны немедлѣнно отвозить таковыя трубы съ прочими къ нимъ принадлежностями на мѣсто пожара, для чего потребныя лошади находятся при каждомъ пожарномъ домѣ въ готовности или немѣдленно доставлены быть должны; однакожъ съ пожарными трубами, въ особенности по мостовой, не должно чрезмѣрно гнать, дабы чрезъ то не повредить ихъ. Вмѣстѣ съ тѣмъ имѣть попеченіе о доставленіи на мѣсто пожара нѣсколькихъ топоровъ и ведръ. Относительно упо-

fung einiger Beile und Eimer zu ſorgen. Wegen Gebrauchs der öffentlichen Spritzen wird demnächſt noch vorgeſchrieben, daß:

a) In der Stadt, ſo lange nur ein Haus in Brand gerathen, nicht mehr als vier Spritzen aus dem Spritzenhauſe abgeführt, die übrigen aber für den Nothfall zurück behalten werden müſſen. Würden aber mehrere Häuſer vom Feuer ergriffen, ſo ſind, auch nach Beſchaffenheit der Umſtände, auf ausdrücklichen Befehl des zur Stelle commandirenden Herrn Polizeimeiſters mehrere Spritzen abzulaſſen, doch wo möglich immer einige zurück zu behalten.

b) Bei einem Feuer in der Vorſtadt aber müſſen aus dem Spritzenhauſe desjenigen Vorſtadttheils, wo daſſelbe ausgebrochen, alle Spritzen dahin abgeführt werden. Auch muß

c) bei einem ſolchen Falle in der Vorſtadt aus dem Spritzenhauſe des andern Vorſtadttheils eine Spritze von dem wachhabenden Brandmeiſter, ohne dazu noch einen Befehl abzuwarten, ſogleich demjenigen Vorſtadttheil, in welchem es brennt, zu Hülfe geführt werden. Die übrigen Spritzen aber, welche ſich in dem zum andern vorſtädtiſchen Stadttheil gehörigen Spritzenhauſe befinden, bleiben bis auf weiteren Befehl des Herrn Polizeimeiſters ungerührt.

d) Bei einem Brande in der Vorſtadt müſſen auch aus dem in der Stadt belegenen Spritzenhauſe eine, und nach Erfordern der Umſtände mehrere Spritzen, jedoch nur auf Befehl des Herrn Polizeimeiſters, zur Hülfe geſandt werden.

e) Bei einer Feuersbrunſt in der Stadt oder den dieſſeitigen Vorſtädten, hat der Vorſtadttheil jenſeits der Düna mit ſeinen Spritzen und Brandmeiſtern keine Beihülfe zu leiſten, da deren nur wenige für den dortigen weiten Bezirk vorhanden, wohl aber hat die Stadt mit ihren Spritzen und Brandmeiſtern den Polizei-Diſtrict jenſeits der Düna bei etwanigem Brande zu unterſtützen, die beiden dieſſeitigen Vorſtädte aber ſolches nur auf ausdrücklichen Befehl des Herrn Polizeimeiſters zu thun.

f) Die bei den Ambaren befindlichen Spritzen und Löſchgeräthſchaften dürfen nur alldort gebraucht, nicht aber entfernten Gegenden zu Hülfe geſandt werden.

§. 9.

Der Stadttheils-Aufſeher und die Quartal-Officiere desjenigen Stadttheils, in welchem der Brand ausgebrochen, müſſen ſich auf's ſchleunigſte zur Brand-

требленія общественныхъ пожарныхъ трубъ предписывается слѣдующее:

a) Естьли въ городѣ горитъ одинъ токмо домъ, то для потушенія пожара брать изъ пожарнаго дома не болѣе четырехъ трубъ, а прочіе оставлять впредь до надобности. Естьлижъ пожаръ распространится и нѣсколько домовъ онымъ обьяты будутъ, тогда соображаясь съ обстоятельствами по особенному приказанію командующаго на мѣстѣ пожара Полицеймейстера отпускать и болѣе пожарныхъ трубъ, но притомъ буде возможно оставлять всегда нѣсколько на непредвидимый случай.

b) При пожарѣ на форштатахъ отвозить туда всѣ трубы изъ пожарнаго дома той форштатской части, въ которой пожаръ случился.

c) Равномѣрно при случившемся пожарѣ на форштатѣ караульныя брандмейстеры другихъ форштатскихъ частей посылаютъ безъ дальнѣйшаго на то приказанія по одной изъ пожарныхъ своихъ трубъ въ помощь той части, гдѣ пожаръ; а прочіе оставаться должны въ пожарныхъ домахъ и не иначе взяты быть могутъ какъ по особенному приказанію Полицеймейстера.

d) При пожарѣ на форштатѣ доставлять на помощь одну трубу или смотря по обстоятельствамъ болѣе, и изъ состоящаго въ городѣ пожарнаго дома, но не иначе какъ по приказанію Полицеймейстера.

e) При пожарахъ какъ въ городѣ такъ и на форштатахъ посю сторону рѣки двины задвинская часть не должна доставлять помощи ни трубами ни людьми; на противъ того городскіе части при пожарахъ за двиною обязаны оказывать надлежащее пособіе, каковое со стороны форштатскихъ частей посю сторону рѣки двины доставлять токмо по особенному приказанію Полицеймейстера.

f) Находящіеся при анбарахъ пожарныя трубы и другіе огнетушительные снаряды употреблять токмо тамъ и не посылать ни когда въ помощь въ другіе отдаленные мѣста.

§. 9.

Частный Приставъ и Квартальные Офицеры той городской части въ которой пожаръ случился, немедлѣнно должны отправиться на мѣсто пожара, равномѣрно и Помощникъ

stätte begeben, desgleichen auch der Quartal-Officiers-Gehülfe des zunächst belegenen Quartiers ohne Unterschied des Stadttheils, so wie die dem Stadttheils-Aufseher zugegebenen Polizei-Soldaten, welche sämmtlich die Befehle des Herrn Polizeimeisters zur Vollziehung bringen müssen.

§. 10.

Alle Lösch- und Rettungs-Anstalten werden unter der Oberleitung des Herrn Polizeimeisters oder des ihn bei seiner Abwesenheit Vertretenden, von dem Stadttheils-Aufseher angeordnet, und hat derselbe durch die ihm untergegebenen Polizei-Beamten darauf zu sehen, daß Jedermann seine Pflicht thue.

§. 11.

Der Schornsteinfegermeister desjenigen Stadttheils, in welchem das Feuer ausgebrochen, muß mit allen seinen Gesellen sich auf's schleunigste zur Feuerstelle begeben, und die bestmöglichste Stellung und Anwendung der Spritzen und anderer Feuergeräthschaften für den vorliegenden Fall dem Herrn Polizeimeister, dessen Gehülfen oder Stadttheils-Aufseher in Vorschlag bringen, und dann alles, was von diesen ihm befohlen wird, auf das pünktlichste ausführen.

Auch müssen aus den übrigen Stadttheilen, das Feuer sei in der Stadt oder in den Vorstädten, die Schornsteinfeger-Gesellen von ihren Meistern zur Feuerstelle abgefertigt werden. Die Schornsteinfeger-Meister aus den andern Stadt- oder Vorstadt-Theilen müssen jeder in seinem Bezirk, und zwar bei dem Spritzenhause verbleiben, um auf den Nothfall bei der Hand zu seyn. Der bei dem Stadt-Brand-Commando etatmäßig angestellte Schornsteinfeger-Meister aber muß sich sogleich bei der Feuerstätte einfinden, dagegen aber den im etatmäßigen Dienst stehenden Gesellen beim Spritzenhause zurücklassen.

§. 12.

Die für die Stadt selbst angenommenen Brandmeister müssen in dem Fall, daß in der Stadt ein Feuer ausbricht, sich sämmtlich in völliger Rüstung bei dem Feuer ohne irgend einen Verzug einstellen. — Wenn in der Vorstadt ein Brand entsteht, so müssen nicht nur alle für den bedrohten Vorstadttheil angenommene Brandmeister, sondern auch aus dem daran stoßenden, zwei Brandmeister sich in voller Rüstung auf das eiligste zur Feuerstelle begeben. Ueberdieß

Квартальнаго Офицера ближайшаго у пожарнаго мѣста квартала долженъ прибыть туда коль скоро пожаръ въ городѣ, гдѣ собираться и состоящимъ при частномъ Приставѣ полицейскимъ солдатамъ; всѣ они обязаны исполнять приказанія Полицеймейстера.

§. 10.

Подъ главнымъ надзоромъ Полицеймейстера или исправляющаго должность его, въ случаѣ отсутствія таковаго, распоряжаетъ огнетушительными снарядами и другими къ спасенію заведеніями частный Приставъ, который посредствомъ подчиненныхъ ему полицейскихъ чиновниковъ наблюдать долженъ, чтобъ всякій при пожарѣ исполнялъ обязанность свою.

§. 11.

Трубочистный мастеръ той городской части, въ которой пожаръ случился, обязанъ самымъ поспѣшнѣйшимъ образомъ явиться на мѣсто пожара совсѣми его подмастерьями и предлагать тамъ Полицеймейстеру, его Помощнику, или частному Приставу о наилучшемъ, смотря по обстоятельствамъ расположеніи и употребленіи пожарныхъ трубъ и прочихъ пожарныхъ снарядовъ, а по томъ исполнять въ точности приказанія ихъ.

Равномѣрно при случающихся пожарахъ, какъ въ городѣ, такъ и на форштатахъ, трубочистные мастера при прочихъ городскихъ частяхъ состоящіе, должны тотчасъ отправлять подмастерьевъ своихъ на мѣсто пожара, а сами какъ въ городскихъ такъ и форштатскихъ частяхъ должны оставаться каждый въ своемъ округѣ и имянно находиться въ пожарномъ домѣ, для немедлѣннаго доставленія въ потребномъ случаѣ нужной помощи. Опредѣленный же при городской пожарной командѣ трубочистный мастеръ долженъ немѣдленно явиться самъ на пожарное мѣсто, а состоящаго при немъ подмастерья оставить у пожарнаго дома.

§. 12.

Опредѣленные для города брандмейстеры, въ такомъ случаѣ, когда пожаръ въ городѣ откроется, обязаны всѣ безъ малѣйшаго замѣдленія прибыть на пожарное мѣсто въ полномъ снарядѣ. Естьлиже пожаръ случится на форштатахъ, то не токмо всѣ опредѣленные при той форштатской части гдѣ пожаръ откроется брандмейстеры, но и изъ смѣжной форштатской части двое таковыхъ въ полномъ же снарядѣ долж-

müſſen auch bei einem ſolchen in der Vorſtadt eingetretenen Unglücksfall von den eigentlich für die Stadt ſelbſt angenommenen Brandmeiſtern wenigſtens ſechs Mann in gehöriger Rüſtung aus der Stadt zu Hülfe geſandt werden, der Vorſtadttheil jenſeits der Düna iſt aber nach §. 8. von einer ſolchen Hülfsleiſtung entbunden.

Die Brandmeiſter müſſen vorzüglich die Spritzen bedienen, die Mundſtücke oder Röhren zweckmäßig und unerſchrocken leiten, und darauf ſehen, daß zwar unaufhaltlich, aber gleichmäßig und nicht mit zu großer Heftigkeit und Anſtrengung, beſonders gleich zu Anfange, gepumpt werde.

Auch haben, zur Vermeidung des Gefrierens im Winter, die Brandmeiſter dafür zu ſorgen, daß bei ſtarkem Froſt die Waſſer-Behälter bei den Spritzen nicht über die Hälfte ausgeleert werden, und bei ſtrenger Kälte wo möglich Salz in das Waſſer zu ſchütten.

§. 13.

Bei einem ausgebrochenen Brand ſoll nicht durchaus auf Ankunft der öffentlichen Spritzen und dabei angeſtellten Brandmeiſter gewartet, ſondern ſogleich von den Nachbarn mit Löſchen durch Handſpritzen zur möglichſt ſchleunigſten Abwendung der Gefahr der Anfang gemacht werden. Deshalb muß, ſofort bei dem erſten Feuerlärm, in der Gaſſe, in welcher der Brand ausgebrochen, von jedem Hauswirth vor ſeine Thüre ein Zuber, Spann oder Kufe mit Waſſer hingeſtellt, und immer nachgefüllt werden; auch iſt bei etwaniger Dunkelheit in jedem Hauſe unter Aufſicht ein brennendes Licht auf das Fenſter zu ſtellen, beſſer aber eine leuchtende Laterne auszuhängen.

Beim Gebrauch der Handſpritzen iſt darauf zu achten, daß man aufwärts von der Wurzel des Feuers immer nach oben zu löſche, und das Waſſer gegen die Flamme dorthin ſpritze, wohin der Wind das Feuer treibt.

§. 14.

Die Fuhrleute, und wer ſonſt noch nach §. 12. und 13. des vorhergehenden Abſchnitts zum Waſſerführen verbunden iſt, müſſen entweder mit eigenen Tonnen und andern Gefäßen, oder in den öffentlichen Waſſerkufen, welche von den im §. 3. des zweiten Abſchnitts angezeigten Plätzen abzuholen ſind, aufs ſchleu-

ны явиться на мѣсто пожара въ возможной скорости, а сверхъ того при таковомъ несчастномъ на форштатъ случаѣ и изъ опредѣленныхъ для города брандмейстеровъ отряжать на помощь по крайнѣй мѣрѣ шесть человѣкъ въ полномъ такъже снарядѣ, состоящая же за двиною форштатская часть на основаніи 8. пункта отъ доставленія помощи освобождается.

Въ особенную обязанность брандмейстеровъ входитъ управлять пожарными трубами и направлять какъ слѣдуетъ безъ боязни мундштуки или трубки, а такъже наблюдать за тѣмъ, что бы вода выкачиваема была безъ остановочно, однакожъ соразмѣрно надобности и безъ излишняго и безполезнаго къ скорости напряженія, въ особенности при началѣ дѣйствованія.

Въ отвращеніе во время зимы замерзанія воды въ насосахъ, брандмейстеры имѣютъ строго наблюдать, что бы при большихъ морозахъ находящіеся при пожарныхъ трубахъ водянныя сосуды неопорожнивались болѣе половины, а при самыхъ сильныхъ морозахъ всыпать по возможности соль въ воду.

§. 13.

Въ случаѣ пожара не должно ожидать непремѣннаго прибытія публичныхъ пожарныхъ трубъ и опредѣленныхъ къ онымъ брандмейстеровъ, но сосѣды обязаны тотчасъ стараться по тушить огонь ручными насосами для сколь возможно скорѣйшаго отвращенія опасности; а потому при первой о пожарѣ тревогѣ каждый хозяинъ дома въ той улицѣ, гдѣ пожаръ открылся, обязанъ тотчасъ распорядится такъ, чтобъ у дверей дома поставлено было ведро, ушатъ, или чанъ съ водою, и чтобъ таковыя сосуды безпрерывно доливались, въ темное же ночное время сверхъ того въ каждомъ домѣ ставить у окна занадлежащимъ присмотромъ горящую свѣчу, или еще лучше вывѣшивать фонарь съ засвѣченною свѣчею.

При употребленіи ручныхъ насосовъ надблюдать, чтобъ потушеніе огня производилось всегда съ низу, гдѣ загорѣлось, къ верьху, а водою заливать огонь съ той стороны, куда пламя вѣтромъ несетъ.

§. 14.

Фурманщики и всѣ тѣ, кои по 12. и 13. пунктамъ предъидущаго отдѣленія обязаны возить воду, должны доставлять оную самымъ поспѣшнѣйшимъ образомъ на мѣсто пожара въ собственныхъ своихъ бочкахъ и другихъ сосудахъ, или въ об-

nigſte Waſſer zu der Brandſtätte führen, und bis zur gänzlichen Dämpfung des Feuers damit fortfahren. Falls es an Waſſer fehlen ſollte, haben ſie, nach der vom Herrn Polizeimeiſter zu treffenden Beſtimmung, Miſt, Erde oder Sand, und im Winter Schnee herbeizuſchaffen, und dürfen namentlich die Fuhrleute ſich nicht eher von der Brandſtelle wegbegeben, bevor ſie nicht vom Herrn Polizeimeiſter abgelaſſen worden.

§. 15.

Die zum Pumpen bei den Spritzen anzuſtellenden Leute, als die unzünftigen Handwerker und die Tagelöhner, müſſen auf das erſte Zeichen von einem ausgebrochenen Feuer zur Brandſtätte eilen, dort unverdroſſen bei den Pumpen arbeiten, und unter der Anleitung der die Spritzen führenden Brandmeiſter die Befehle des Herrn Polizeimeiſters und Stadttheils-Aufſehers pünktlich erfüllen, bis ſie mit ausdrücklicher Erlaubniß des Herrn Polizeimeiſters abgelaſſen werden.

§. 16.

Die Meiſter und Geſellen der Maurer- und Zimmer-Gewerke, welche nach §. 15. des 2ten Abſchnitts, mit Holzäxten, Maurerhammern und Steinäxten ſich auf das erſte Zeichen von einem ausgebrochenen Brande eiligſt dorthin zu begeben haben, müſſen daſelbſt, wenn es vom Herrn Polizeimeiſter für nöthig befunden wird, beim Niederreißen, Einſchlagen und Abbrechen, Hand anlegen, willig nach ihrem beſten Wiſſen die Befehle und Anordnungen des Herrn Polizeimeiſters oder Stadttheils-Aufſehers vollziehen, und bis ſie von dieſen abgelaſſen werden, bei der Brandſtätte verbleiben.

§. 17.

Das Amt der Meſſer iſt, nach §. 16. des 2ten Abſchnitts, verbunden, die Brandhaken und Feuerleitern zur Brandſtelle zu bringen, muß auf das erſte Zeichen einer Feuersbrunſt die Löſchgeräthſchaften von denen im 2ten Abſchnitt §. 4. angegebenen Plätzen und Stellen abholen, und mit möglichſter Eile, jedoch auch mit gehöriger Vorſicht zur Brandſtätte bringen, und dort abgeben und anwenden, wie es der Herr Polizeimeiſter oder Stadttheils-Aufſeher den Anführern des Amtes befehlen wird. Was dem Amte von dieſen überhaupt, und insbeſondere wegen Niederreißung gefährlicher Gebäude aufgetragen wird, hat es

щественныхъ водяныхъ чанахъ, кои брать въ показанныхъ въ 3. пунктѣ втораго отдѣленія сего положенія мѣстахъ и продолжать подвозъ воды до совершеннаго потушенія огня. Въ случаѣ же недостатка въ водѣ они по назначенію Полицеймейстера должны привозить навозъ, землю или песокъ, а въ зимнѣе время снѣгъ, причемъ фурманщики непрежде удалиться могутъ съ пожарнаго мѣста, какъ тогда, когда они Полицеймейстеромъ отпущены будутъ.

§. 15.

Назначенные къ пожарнымъ трубамъ для выкачиванія воды люди, какъ то: незаписанные въ цѣхъ ремесленники и поденщики, должны по первому о пожарѣ извѣстію тотчасъ собираться на пожарное мѣсто, работать тамъ при трубахъ неутомимо и приводить подъ руководствомъ управляющихъ трубами брандмейстеровъ въ точное исполненіе приказанія и распоряженія, какъ Полицеймейстера, такъ и частнаго Пристава до того времяни, покуда они съ разрѣшенія Полицеймейстера отпущены будутъ.

§. 16.

Мастера и подмастерьи Каменщичьяго и Плотничнаго цѣховъ долженствующіе по 15. пункту втораго отдѣленія при первомъ о случившемся пожарѣ знакѣ немедлѣнно являться на мѣсто пожара съ сѣкирами, молотками и кіюрами, обязаны по назначенію Полицеймейстера оказывать всякую помощь при сломкѣ и разборкѣ строеній, исполняя всѣ какъ его такъ и частнаго пристава приказанія доброхотно и получшему своему знанію; при чемъ не удалятся имъ съ мѣста пожара безъ увольненія отъ сказанныхъ лицъ.

§. 17.

Цѣховые Мѣрильщики обязанные по 16. пункту втораго отдѣленія доставлять пожарныя крюки и лѣстницы на пожарное мѣсто, должны при первомъ о пожарѣ знакѣ взять огнѣтушительные снаряды изъ показанныхъ въ 4. пунктѣ втораго отдѣленія мѣстъ, доставить оныя въ возможной скорости съ надлежащею однакожъ предосторожностію на пожарное мѣсто, сдать оныя тамъ и употреблять нужное число изъ нихъ такъ какъ отъ Полицеймейстера или частнаго Пристава предводителю ихъ приказано будетъ. Мѣрильщики сіи обязаны исполнять въ точности всѣ вообще приказанія сказан-

TRÜ Raamatukogu

aufs genaueste zu erfüllen, auch sich ohne ausdrückliche Erlaubniß des Herrn Polizeimeisters nicht vom Brandplatz zu entfernen.

§. 18.

Die Ligger und Hanfschwinger müssen, ihrer §. 17. des 2ten Abschnitts angeführten Verpflichtung gemäß, bei dem ersten Zeichen eines entstandenen Brandes, sich mit ihren ledernen oder andern tüchtigen Wasser-Eimern unverzüglich zur Brandstätte begeben, und dort thätig verbleiben, bis sie vom Herrn Polizeimeister entlassen werden. Sie müssen nach seinen oder des Stadttheils-Aufsehers Befehlen, unter der Leitung ihrer Amtsführer, das Wasser zu den Spritzen, oder wo es sonst nöthig seyn sollte, zutragen, vor allem aber bemüht seyn, die Spritzen dergestalt mit Wasser zu versorgen, daß sie beständig im Gange erhalten werden können.

§. 19.

Das Amt der Weinträger, welches, gemäß dem 18ten §. des 2ten Abschnitts, Beile bei sich führen muß, ist schuldig, sich mit diesen bei dem ersten Zeichen eines ausgebrochenen Feuers an der Brandstätte einzufinden, die Befehle des Herrn Polizeimeisters oder Stadttheils-Aufsehers überhaupt, und insbesondere, wo etwas niedergerissen, abgebrochen, oder abgehauen werden muß, pünktlichst und unverdrossen zu vollziehen, und ohne deren Erlaubniß die Brandstätte nicht zu verlassen.

§. 20.

Das Umgreifen eines ausgebrochenen Feuers wird zwar oft durch Niederreißung des brennenden Gebäudes oder der benachbarten verhindert, allein dieses Mittel muß nur auf den äußersten Nothfall, und wenn bei etwa stürmischer Witterung die gewöhnlichen Löschmittel nicht zureichen, angewendet werden, weshalb denn diese Maaßregel einzig und allein von dem Herrn Polizeimeister oder dessen Stellvertreter verfügt, überhaupt ohne dessen Erlaubniß auch nicht mit Abhauen der Treppen im Innern der Anfang gemacht werden kann.

Sobald das Niederreißen eines Gebäudes nothwendig befunden wird, muß der Eigenthümer sich solches gefallen lassen, und bei Vermeidung schwerer Verantwortung sich alles Widerstandes enthalten. Um jedoch diesen Ausweg zur Dämpfung der Feuersgefahr so selten als nur möglich in Anwendung bringen

ныхъ лицъ и въ особенности относящіеся къ сломкѣ опасныхъ строеній, такѣже недолжны они удаляться съ мѣста пожара безъ особеннаго на то позволенія Полицеймейстера.

§. 18.

Цѣховые Лиггера и Пѣньковые вязщики по назначенной въ 17. пунктѣ втораго отдѣленія обязанности ихъ, должны по первому знаку о пожарѣ немедлѣнно явиться на пожарное мѣсто съ кожанными или другими прочными ведрами, и тамъ оставаться въ дѣятельности до тѣхъ поръ, пока Полицеймейстеръ ихъ отпуститъ. Они, слѣдуя приказаніямъ Полицеймейстера или частнаго Пристава, подъ руководствомъ своего предводителя обязаны приносить воду къ пожарнымъ трубамъ, или куда оная востребуется; въ особенности же стараться о томъ, чтобы пожарныя трубы снабжены были всегда достаточнымъ количествомъ воды, дабы въ употребленіи оныхъ не могло произойти ни какой остановки.

§. 19.

Цѣховые Виноносщики долженствующіе по 18. пункту втораго отдѣленія имѣть при себѣ топоры, обязаны являться съ оными по первому знаку о пожарѣ на пожарное мѣсто и исполнять тамъ въ точности и доброхотно всѣ вообще приказанія Полицеймейстера, или частнаго Пристава; а въ особенности касающіеся до разборки и сломки строеній; такѣже съ пожарнаго мѣста безъ дозволенія помянутыхъ лицъ не удаляться.

§. 20.

Хотя сломкою объятаго огнемъ зданія или сосѣдственныхъ строеній не редко предупредить можно распроостраненіе пожара, однакожъ средство сіе употреблять не иначе, какъ по крайней необходимости и при сильной бурѣ, когда уже обыкновенныя способы къ потушенію окажутся недостаточными; а потому назначеніе сей мѣры зависитъ единственно отъ приказанія Полицеймейстера, или исправляющаго его должность, безъ дозволенія коихъ даже не приступать къ сломкѣ и внутрѣнныхъ лѣстницъ.

Коль скоро сломка строенія признана будетъ необходимою, хозяинъ дома не долженъ тому противиться подъ опасеніемъ строжайшей за то отвѣтственности; а дабы отвратить по возможности сломку строеній и недопустить ра-

zu müssen, und das Feuer durch den schleunigsten Gebrauch der zweckdienlichsten Mittel zur Vermeidung größeren Unglücks und größeren Kraft- und Kosten-Aufwandes stillen zu können, ist hier zu bemerken, daß:

a) ein Schornsteinbrand am sichersten und geschwindesten gehoben werden kann, wenn gestoßener Schwefel über glühende Kohlen auf den Heerd gestreuet wird, weshalb jeder Hauswirth gestoßenen Schwefel an einem bekannten und sichern Orte im Hause für einen etwanigen Unglücksfall in Bereitschaft haben sollte.

b) Daß, so lange ein Feuer nicht zum Dach oder Hause hinaus schlägt, aller Zugang von äußerer Luft zu dem Ort, wo das Feuer entstanden, verhindert werden muß. Wenn daher, vorzüglich in Kellern oder Speichern, ein Feuer ausbricht, so sind alle Zugänge zu diesen, als Thüren, Fenster, Luken, fest zu halten, und von außen so viel als möglich mit Mist zu belegen, damit das Feuer keine Luft bekomme, und in sich selbst ersticke.

§. 21.

Während eines Brandes müssen die Stadttheils-Aufseher und die Quartal-Officiere, deren Bezirk mit diesem Unglück verschont ist, sich nicht aus ihrem Stadttheil entfernen, mit Ausnahme des zunächst bedrohten Stadttheils, von wo die Quartal-Officiere, nach Vorschrift des 8ten §s., zu Hülfe eilen, die Stadttheils-Aufseher müssen dagegen dem Stadttheil, in welchem die Feuersgefahr vorhanden, die nöthige Unterstützung senden, und für Aufrechthaltung guter Ordnung und öffentlichen Sicherheit in ihrem Bezirk möglichst sorgen.

§. 22.

Deshalb muß jeder Quartal-Officier, sobald er von einem ausgebrochenen Feuer Nachricht erhalten, und dasselbe nicht seinen Stadttheil betroffen, sich bei dem zu diesem gehörigen Spritzenhause, der Stadttheils-Aufseher aber auf seiner Siège einfinden, und nach §. 7., Spritzen und Löschgeräthe zur Hülfe an die Feuerstelle abfertigen, die im Spritzenhause zurückbleibenden Geräthschaften in völliger Bereitschaft halten, und muß, wenn der Quartal-Officier des nächsten Quartiers, nach §. 8., bei der Brandstätte ist, dessen Geschäfte in seinem Umkreis der benachbarte Quartal-Officier besorgen.

спространеніе пожара посредствомъ скорѣйшаго употребленія полезныхъ мѣръ къ предупрежденію большаго нещастія безъ напряженія силъ и безъ излишнихъ издержекъ, то примѣчается здѣсь слѣдующее, а имянно:

1.) Что возгореніе въ дымовой трубѣ наилучшимъ и скорѣйшимъ образомъ потушено быть можетъ созженіемъ на очагѣ толченой горючей сѣры; почему каждому хозяину дома полезно имѣть всегда въ готовности таковую сѣру и хранить оную въ извѣстномъ ему безопасномъ мѣстѣ.

2.) Что прежде нежели пламя покажется изъ кровли или дома, надлежитъ воспрепятствовать вліянію наружнаго воздуха на то мѣсто, гдѣ огонь открылся; а потому при случающихся пожарахъ въ особенности въ погребахъ и шейхерахъ надобно тотчасъ запереть всѣ въ оныя входы, какъ то: двери, окна, люки и другіе отверстія и заложить съ наружи по возможности навозомъ, дабы чрезъ то огонь самъ собою потухъ.

§. 21.

Во время пожара частные Приставы и Квартальные Офицеры, коихъ округи не постигло таковое нещастіе, не должны отлучаться изъ оныхъ, кромѣ такихъ случаевъ, когда предстоитъ опасность и для ближайшей городской части, изъ которой Квартальные Офицеры на основаніи 8. пункта обязаны поспѣшать на помощь къ пожарному мѣсту; частные же Приставы на противу того должны посылать нужное вспомоществованіе въ ту городскую часть, для которой предстоитъ отъ пожара опасность, и наблюдать въ своей округѣ за сохраненіемъ добраго порядка и общественной безопасности, а потому:

§. 22.

Каждый Квартальный Офицеръ узнавъ о случившемся въ другой городской части пожарѣ, долженъ прибыть къ состоящему въ той части, къ которому оной принадлежитъ пожарному дому, а частный Приставъ на съѣзжій дворъ и по силѣ 7. §. отправлять къ пожарному мѣсту трубы и другія пожарныя снаряды; остающееся же за тѣмъ въ пожарномъ домѣ имѣть въ совершенной готовности. Естьли Квартальный Офицеръ ближайшей городской части по силѣ 8. §. находится на пожарномъ мѣстѣ, то его должность между тѣмъ отправлять долженъ другой изъ сосѣдственной округи Квартальный Офицеръ.

§. 23.

Die Quartal-Officiere müſſen durch die Ordonanzen in ihren Quartieren alle diejenigen Leute, die ihrer Bürgerpflicht oder Anſtellung gemäß beim Löſchen helfen müſſen, antreiben laſſen, ſich zur Brandſtätte zu begeben.

§. 24.

Wann in einem Stadttheil ein Feuer zu Nachtzeit ausbricht, ſo müſſen in den übrigen Stadttheilen die Quartal-Officiere während des Brandes darauf ſehen, daß nicht allein die Nachtwächter unaufhörlich in ihren Quartieren umhergehen, ſondern auch in der Stadt und in den Vorſtädten eine Patrouille vom Polizei-Commando ausgeſandt werde, welche alle Verdächtige von den Gaſſen aufheben, und jeden Hauswirth beſcheiden ermahnen muß, ſein Feuer und Licht nicht zu verwahrloſen, die Bodenfenſter und Luken zuzuhalten, und auf etwaniges Flugfeuer ſorgſam zu achten. Da dieſe Maasregel in demjenigen Stadttheile, in welchem das Feuer ausgebrochen, von dem daſigen Stadttheils-Aufſeher nicht wahrgenommen werden kann, ſo iſt der Stadttheils-Aufſeher des anſtoßenden Stadttheils verbunden, auch in jenem Stadt- oder Vorſtadttheil zur Aufrechthaltung der Ordnung und Sicherheit die oben vorgeſchriebenen und ſonſt zweckdienlichen Veranſtaltungen zu treffen.

§. 25.

Auch iſt, ſobald ein Feuer ausbricht, ein Commando von wenigſtens 20 Polizei-Soldaten aus der Caſerne vom Ober-Officier des Polizei-Commando's nach der Brandſtätte abzufertigen, welches dort unter den Befehlen des Herrn Polizeimeiſters Ordnung und Ruhe erhalten, insbeſondere aber auf einer demſelben vom Herrn Polizeimeiſter, dem Polizei-Commando-Officier oder Stadttheils-Aufſeher zu beſtimmenden Stelle einen Kreis ſchließen muß, in welchem die geretteten Sachen zunächſt mit Sicherheit niedergelegt werden können.

§. 26.

In Betreff der von dem allhier bequartierten Militair bei Feuerſchäden zu leiſtenden Beihülfe, der dazu abzuordnenden Mannſchaft, deren Anführung und Sammelplätze, ſo wie deſſen, was ſonſt von demſelben dabei beobachtet werden

§. 23.

Квартальные Офицеры обязаны чрезъ находящихся при нихъ полицейскихъ солдатъ побуждать всѣхъ тѣхъ людей, которые по обывательской обязанности, или по особенной должности своей, должны помогать при потушеніи пожара къ немѣдленной явкѣ на пожарное мѣсто.

§. 24.

Естьли въ какой либо городской части пожаръ случится въ ночное время, то Квартальные Офицеры другихъ городскихъ частей вовремя пожара обязаны имѣть смотрѣніе, чтобы не токмо ночные караульщики безпрестанно ходили по назначеннымъ имъ дистанціямъ, но чтобы сверхъ того разсылаемы были какъ по городу такъ и по форштатамъ Полицейскіе Команды дозоромъ для задержанія подозрительныхъ на улицѣ людей и для напоминанія учтивымъ образомъ каждому хозяину дома объ осторожномъ обхожденіи съ огнемъ и свѣчею, озакрыши оконъ и люковъ и о тщательномъ присмотрѣ за могущими быть занесенными горючими головѣшками. А какъ частные Приставы въ той городской части, гдѣ пожаръ, не могутъ сами принимать таковыхъ мѣръ предосторожности, то въ обязанность частныхъ Приставовъ ближайшихъ городскихъ частей входитъ принимать вышесказанныя и другія соотвѣтственныя мѣры къ сохраненію порядка и безопасности и въ той городской или форштатской части, гдѣ пожаръ открылся.

§. 25.

Равномѣрно при случающихся пожарахъ Оберъ-Офицеръ Полицейской воинской команды долженъ отряжать изъ казармъ на мѣсто пожара команду, состоящую покрайнѣй мѣрѣ изъ 20. человѣкъ полицейскихъ солдатъ, обязанность коихъ состоитъ въ томъ, чтобы подъ начальствомъ Полицеймейстера сохранять на пожарномъ мѣстѣ порядокъ и спокойствіе, въ особенности же на показанномъ Полицеймейстеромъ, Офицеромъ Полицейской Команды или частнымъ Приставомъ мѣстѣ составлять кружокъ, въ середину коего можно бы было на первый случай выбирать съ безопасностію спасаемые отъ пожара вещи.

§. 26.

Относительно доставленія при пожарахъ квартирующимъ здѣсь войскомъ вспомоществованія, отряженія на сей предмѣтъ командъ, назначенія начальниковъ и сборныхъ мѣстъ,

muß, iſt nach denen darüber erlaſſenen Hohen Befehlen aufs genaueſte zu verfahren.

Die für die Truppen beſtimmten Sammelplätze ſind:

A. Für die in der Citadelle ſtehenden, der Platz vor der Hauptwache in der Citadelle.

B. Für die bei der Jakobs-Caſerne oder in derſelben wohnenden Soldaten, der Paradeplatz.

C. Für alle Soldaten, die bei den Sturm-Caſernen oder in den Caſernen bei der Sand- und Karls-Pforte wohnen, dieſe Gegend ſelbſt.

D. Für die in der St. Petersburgiſchen Vorſtadt ſtehenden Soldaten das Marsfeld.

E. Für die in der Moskowiſchen Vorſtadt befindlichen Truppen, der Platz vor dem Goſtinoi-Dwor, und

F. für alle jenſeits der Düna Einquartierten, der Platz vor dem Wachhaus bei dem Brückenkopf.

Vierter Abſchnitt.

Was nach gelöſchter Feuersbrunſt zu beobachten iſt.

§. 1.

Wann die Feuersbrunſt völlig gedämpft, und alle Gefahr augenſcheinlich abgewendet iſt, werden die Feuer-Signale eingezogen, und muß der Stadttheils-Aufſeher zwar die Veranſtaltung treffen, daß die Spritzen und Feuergeräthſchaften nach dem Orte, wohin ſie gehören, zurückgebracht, und die dabei dienſtthuenden Leute abgelaſſen werden, jedoch muß ſtets für die erſten 24 Stunden nach gelöſchtem Brande wenigſtens eine brauchbare Spritze mit zwei Brandmeiſtern und ſo viel Arbeitern, als zum Pumpen derſelben erforderlich ſind, ferner die nöthige Polizeiwache, ſo wie aus dem Meſſer-, Ligger- und Hanfſchwinger-Amt, aus jeglichem Amte 6 Mann, und aus dem Amte der Weinträger ein Mann an der Brandſtätte zurückbleiben, damit, im Fall unter der Aſche etwa noch ein Feuer glimmen und aufgehen ſollte, es ſogleich gelöſcht und größerem Unglück in Zeiten vorgebeugt werden könne.

надлежитъ въ точности поступать по даннымъ на то отъ вышняго начальства особеннымъ предписаніямъ.

Сборными для войскъ мѣстами назначаются слѣдующія:

A. Для квартирующихъ въ цитадели, состоящая предъ тамошнею гауптвахтою площадь.

B. Для квартирующихъ въ якубовскихъ казармахъ и близъ оныхъ солдатъ, парадъ-плацъ.

C. Для всѣхъ солдатъ квартирующихъ въ штурмовыхъ или въ состоящихъ у карловскихъ и санторскихъ воротъ казармахъ, назначены для сбора тѣ самыя мѣста, гдѣ они квартируютъ.

D. Для квартирующихъ на С. Петербургскомъ форштатъ солдатъ, марсовое поле.

E. Для квартирующихъ на московскомъ форштатъ войскъ состоящее передъ гостинымъ дворомъ мѣсто.

F. Для квартирующихъ задвиною солдатъ, мѣсто состоящее передъ караульною при находящихся за мостомъ укрѣпленіяхъ.

ОТДѢЛЕНІЕ ЧЕТВЕРТОЕ.

О правилахъ кои по потушеніи пожара соблюдаемы быть должны.

§. 1.

По совѣршенномъ потушеніи пожара и по очевидномъ прекращеніи всякой опасности, пожарныя знаки должны быть сняты, а частный Приставъ обязанъ сдѣлать надлежащія распоряженія къ отвозу по своимъ мѣстамъ пожарныхъ трубъ и прочихъ пожарныхъ снарядовъ, а также къ отпуску употребленныхъ для потушенія людей; но при томъ въ продолженіи цѣлыхъ сутокъ послѣ потушенія пожара надлежитъ оставлять на пожарномъ мѣстѣ покрайней мѣрѣ одну исправную трубу, двухъ брандмейстеровъ и столько рабочихъ людей сколько для качанія воды требуется, да сверьхъ того нужный полицейскій караулъ, а изъ числа цѣховыхъ Мѣрильщиковъ, Лиггеровъ и Пѣньковыхъ вязщиковъ по 6. человѣкъ и изъ числа Виноношиковъ одного человѣка, дабы въ случаѣ возгорѣнія тлѣющаго пепла тотчасъ потушить огонь, и такимъ образомъ заблаговремянно предупредить дальнѣйшій вредъ.

§. 2.

Die Ablassung der Arbeiter muß in Gegenwart des Stadttheils-Aufsehers geschehen, damit man aber wissen könne, ob alle diejenigen sich zur Hülfe eingefunden, die dazu verpflichtet sind, so muß derselbe:

1) die Fuhrleute und in der Vorstadt auch die Kurentschicken, die Einfahrten halten, nach dem darüber bei ihm vorhandenen Verzeichnisse, durch einen Quartal-Officier abrufen lassen, wider diejenigen, welche etwa ausgeblieben, eine Untersuchung anstellen, und darüber der Polizei-Verwaltung zur weiteren Verfügung berichten.
2) Gleichfalls müssen, im Beisein des Stadttheils-Aufsehers, die zu dem Messer-, Ligger-, Hanfschwinger- und Weinträger-Amte gehörigen Personen, und zwar durch die Anführer jedes einzelnen Amtes abgerufen, und die etwa Ausgebliebenen der Polizei-Verwaltung in einem Bericht angezeigt werden, welche sodann wider dieselben mit Strafe zu verfahren hat.
3) Diejenigen unzünftigen Handwerker und die Tagelöhner, welche bei dem Pumpen der Spritzen Dienste zu thun schuldig sind, müssen, nach dem darüber vorhandenen Verzeichniß vom Quartal-Officier ebenfalls abgerufen, und die Ausgebliebenen der Polizei-Verwaltung in einem Bericht zur gesetzlichen Ahndung angezeigt werden.
4) Auch müssen in Gegenwart des Stadttheils-Aufsehers durch die Quartal-Officiere die Meister und Gesellen der Maurer- und Zimmer-Gewerke aufgestellt, und die Zahl derjenigen, welche bei dem Brande sich nicht zur Hülfe eingefunden, der Polizei-Verwaltung mit einem Bericht gemeldet werden.

§. 3.

Der Stadttheils-Aufseher muß die Feuerspritzen und andere Feuergeräthschaften, unter Begleitung des Quartal-Officiers und der Brandmeister, nach demjenigen Spritzenhause, wohin sie gehören, abführen, und die Messer dazu anhalten lassen, die Brandhaken und Leitern nach deren Plätzen zurückzubringen.

§. 4.

Bei Ablieferung der Feuergeräthschaften muß der dem Spritzenhause vorgesetzte Stadttheils-Aufseher genau darauf sehen, daß alles nach der Zahl, wie es ausgegeben worden, zurückgeliefert werde. Sollte etwas schadhaft oder einiges

§. 2.

Отпущеніе людей должно производиться вѣ присудствіи частнаго Пристава, а дабы знать всѣли обязанные доставлять помощь кѣ пожару явились, частный Приставѣ долженѣ наблюдать слѣдующее:

1.) Чтобѣ чрезѣ Квартальнаго Офицера сдѣлана была перекличка всѣмѣ фурманамѣ, а на форштатахѣ и всѣмѣ кухеньщикамѣ и содержателямѣ постоялыхѣ дворовѣ, по находящемуся унего частнаго Пристава списку. Естьлиже окажется что нѣкоторыхѣ не было, то по произведеніи изслѣдованія доносить о таковыхѣ Управѣ Благочинія для дальнѣйшаго распоряженія.

2.) Чтобѣ вѣ присудствіи его частнаго Пристава сдѣлана была перекличка цѣховымѣ Мѣрильщикамѣ, Лиггерамѣ, Пеньковымѣ вязщикамѣ и Виноношикамѣ чрезѣ предводителей ихѣ для донесенія о небывшихѣ Управѣ Благочинія, которая о предѣляетѣ за то наказаніе.

3.) Чтобѣ Квартальный Офицерѣ дѣлалѣ перекличку незаписаннымѣ вѣ цѣхѣ ремесленникамѣ и поденьщикамѣ, кои обязаны помогать при дѣйствованіи пожарными трубами для донесенія о небывшихѣ Управѣ Благочинія, которая подвергаетѣ ихѣ должному наказанію.

4.) Чтобѣ Квартальный Офицерѣ вѣ присудствіи частнаго Пристава ставилѣ вѣ рядѣ мастеровѣ и подмастерьевѣ каменьщичьяго и плотничнаго цѣховѣ, дабы о неявившихся кѣ доставленію при пожарѣ помощи доносимо было Управѣ Благочинія.

§. 3.

Частный Приставѣ обязанѣ подѣ надзоромѣ Квартальныхѣ Офицеровѣ и Брандмейстеровѣ отсылать пожарныя трубы и другія пожарныя снаряды вѣ назначенныя для храненія оныхѣ пожарныя домы, а равно понуждать мѣрильщиковѣ, чтобы они относили пожарные крюки и лѣстницы вѣ свои мѣста.

§. 4.

При возвращеніи пожарныхѣ снарядовѣ завѣдывающій пожарнымѣ домомѣ частный Приставѣ обязанѣ сѣ точностію наблюдать, чтобы все возвращаемое было вѣ томѣ количествѣ, вѣ какомѣ отпущено, естьлиже окажутся какіе либо поврежденія или утрата нѣкоторыхѣ вещей какѣ то: ведрѣ, лѣстницѣ и проч. то немедлѣнно доносить о томѣ Управѣ Благочинія, дабы можно было принять надлежащіе мѣры кѣ исправленію поврежденнаго и кѣ пополненію недостающаго.

von den Geräthschaften, als Eimer, Leitern u. s. w. vermißt werden, so muß der Stadttheils-Aufseher davon unverzüglich der Polizei-Verwaltung Bericht erstatten, damit die Ausbesserung des Schadhaften, und die Anschaffung des Fehlenden gehörigen Ortes bewirkt werden könne.

§. 5.

Nach gelöschter Feuersbrunst muß der Stadttheils-Aufseher in solchen Fällen, da das Unglück nicht durch einen Wetterstrahl, sondern wahrscheinlich durch Verwahrlosung entstanden, wider den Hauswirth und seine Hausleute, mit Zuziehung derjenigen Personen, welche zuerst das Feuer entdeckt, oder sonst von dem Ausbruch desselben und dessen Veranlassung Nachricht zu ertheilen im Stande sind, die genaueste Untersuchung, und zwar, falls in dem beschädigten Hause Einquartierung gestanden, durchaus mit Hinzuziehung eines Officiers vom einquartierten Commando das Verhör anstellen, die etwa Schuldigen, oder sehr Verdächtigen sogleich gefänglich einziehen, und diese mit einem Bericht an die Polizei-Verwaltung zur weiteren gesetzlichen Verfügung abliefern.

§. 6.

Der Stadttheils-Aufseher muß auch diejenigen, welche die Ersten im Wasserführen gewesen, oder sich sonst beim Löschen des Feuers hervorgethan, der Polizei-Verwaltung namhaft machen, welche sodann diesen die verdiente Belohnung zukommen lassen wird. Bei Feuerschäden in der Stadt zahlt die Brand- und Feuerkasse, in Gemäßheit §. 4. der 1765 für die Brand-Assecurations-Societät getroffenen Bestimmungen,

für die erste Spritze eine Prämie von = = = = 20 Rubeln B. A.
für die zweite — — — — = = = = 15 ——
für die erste Kufe mit Wasser eine Prämie von = 20 ——
für die zweite Kufe mit Wasser = = = = = = 15 ——
für die dritte Kufe mit Wasser = = = = = = 10 ——

auch haben diejenigen, die sich bei Feuersbrünsten in der Vorstadt durch Löschen besonders hervorgethan, von der dasigen Brand-Assecurations-Anstalt eine angemessene Belohnung, so wie bei etwaniger Beschädigung eine derselben entsprechende Vergütung zu erwarten.

§. 7.

Dagegen haben alle diejenigen, welche gerettetes Guth oder erhaltene Feuergeräthschaften nicht in den ersten 48 Stunden, nach Löschung des Brandes, an Ort und

§. 5.

Послѣ потушенія пожара въ такомъ случаѣ когда оный произошелъ не отъ молніи, но вѣроятно отъ неосторожности или нерадѣнія, частный Приставъ обязанъ произвести строжайшее въ томъ мѣстѣ, гдѣ пожаръ былъ слѣдствіе, какъ надъ хозяиномъ дома, такъ и надъ его служителями при тѣхъ людяхъ, кои первые возгареніе замѣтили, или и безъ того въ состояніи обнаружить причины пожара. Буде въ томъ домѣ, гдѣ пожаръ былъ, находился постой, то допрашивать солдатъ неиначе, какъ съ приглашеніемъ къ тому Офицера Квартировавшей въ томъ домѣ команды, всѣхъ же виновными оказывающихся или большое подозрѣніе на себя навлекающихъ лицъ, брать подъ арестъ и отправлять при донесеніи въ Управу Благочинія для дальнѣйшаго съ ними по законамъ поступленія.

§. 6.

Частный Приставъ обязанъ представлять Управѣ Благочинія о тѣхъ лицахъ, кои прежде всѣхъ подвозили воду или инымъ образомъ при потушеніи пожара себя отличили для выдачи таковымъ опредѣленнаго награжденія состоящаго въ слѣдующемъ: при случающихся въ городѣ пожарахъ пожарное страховое заведеніе на основаніи 4. пункта изданнаго въ 1765. году для сего заведенія положенія обязано выдавать въ награжденіе:

за первую къ пожарному мѣсту привезенную трубу	20	Руб. Б. А.
за вторую	15	——
за первый чанъ съ водою	20	——
за второй	15	——
за третій	10	——

Равномѣрно оказавшіе особенное къ потушенію на форштатахъ пожара стараніе получаютъ отъ тамошняго пожарнаго заведенія соотвѣтственное заслугамъ награжденіе, а въ случаѣ увѣчья соразмѣрное оному удовлетвореніе.

§. 7.

На противъ того всѣ тѣ, кои спасенныя во время пожара пожитки или полученныя пожарныя снаряды въ теченіи первыхъ 48. часовъ послѣ потушенія пожара не возвратятъ на мѣстѣ кому слѣдуетъ, или не представятъ въ Управу Благочинія, сами подвергаютъ себя строгому съ собою поступленію, какъ съ виновными въ похищеніи, или покрайней мѣрѣ навлекающими явное на себя подозрѣніе въ утайкѣ.

Stelle oder bei der Polizei-Verwaltung abliefern, sich es selbst beizumessen, wenn mit ihnen, als der Entwendung schuldig, oder wenigstens höchst verdächtig, mit aller Strenge verfahren werden wird.

§. 8.

Damit diese Feuer- und Brand-Ordnung möglichst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und von jedem Hauswirth angeschafft werden könne, ist selbige in deutscher und russischer Sprache gedruckt worden, und ein Exemplar Jedem, der einen neuen Bau unternimmt, mit der Bau-Ordnung gegen Erlegung der Kosten zu ertheilen, desgleichen denen, die vorzüglich das Löschungsgeschäft zu betreiben haben, so wie den Thürmern, ein solches Exemplar zuzufertigen.

Um aber auch denen der deutschen und russischen Sprache oder des Lesens unkundigen Leuten diese Verordnung zur Wissenschaft zu bringen, wird es insbesondere in den Vorstädten den Quartal-Officieren zur Pflicht gemacht, die in ihren Quartieren wohnhaften unzünftigen Handwerker und Tagelöhner von dem wesentlichen Inhalt derselben, so viel er sie angeht, bei den jährlichen Brand-Visitationen zu unterrichten, und ihnen wiederholentlich einzuschärfen. Auch soll diese Verordnung, um sie stets in Erinnerung und Kraft zu erhalten, von den Anführern der Messer, Ligger, Hanfschwinger und Weinträger, zweimal im Jahre diesen Aemtern, und namentlich bei den jährlichen Amtswahlen, so wie von Seiten der Alt-Gesellen des Maurer- und Zimmer-Handwerks auf der Herberge gleichfalls halbjährlich, und ebenfalls auch bei den jedesmaligen Uebungen mit den Spritzen den Brandmeistern und deren Gehülfen vorgelesen werden. Endlich wird auch noch andurch angeordnet, daß ein jeder neu anzustellende Schornsteinfegermeister durch einen Handschlag eidlich auf diese ihm zu ertheilende Verordnung bei Einem Edlen Amtsgericht geloben soll, wie er derselben, gleich der Bau-Ordnung, in sofern sie ihn betrifft, in Allem gewissenhaft Folge leisten wolle, und werden schließlich alle Hauswirthe und Familien-Väter hiemittelst aufgefordert, den Inhalt obiger Vorschriften, den Ihrigen, insbesondere aber dem Hausgesinde, von Zeit zu Zeit bekannt zu machen, und strenge auf deren genaue Befolgung zu halten.

Riga Schloß, den 25. Mai 1819.

Kriegs-Gouverneur von Riga

Marquis Paulucci.

§. 8.

Для доведенія сего пожарнаго устава сколько возможно ко всеобщему свѣденію, и дабы каждый хозяинъ дома могъ пріобрѣсть Экземпляръ онаго, положеніе сіе напечатано на нѣмецкомъ и россійскомъ языкахъ съ тѣмъ, чтобъ всякому производящему вновь постройку выдаваемъ былъ одинъ Экземпляръ обще съ строительнымъ уставомъ за положенную плату. Такъже всѣхъ тѣхъ лицъ кои въ особенности обязаны дѣйствовать при потушеніи пожаровъ и караульныхъ на башняхъ, надлежитъ снабдить пѣчатнымъ Экземпляромъ сего положенія.

А дабы содержаніе сего устава извѣстно было и тѣмъ изъ простыхъ людей кои не знаютъ нѣмецкаго или россійскаго языковъ и неграмотны, то на Кварталныхъ Офицеровъ особенно въ форштатахъ возлагается непремѣнная обязанность, чтобъ они при производимыхъ ежегодно осмотрахъ объявляли и повторительно внушали жительствующимъ въ ихъ кварталахъ незаписаннымъ въ цѣхъ ремесленникамъ и поденьщикамъ существенность тѣхъ постановленій, кои до нихъ касаются. Равномѣрно уставъ сей для сохраненія онаго всегда въ памяти и въ полной его силѣ долженъ быть прочитываемъ нетолько предводителями: Мѣрильщиковъ, Лиггеровъ, Пѣнковыхъ вязщиковъ и Виноношиковъ въ собраніяхъ цѣха два раза въ годъ и имянно при ежегодныхъ цѣховыхъ выборахъ, но и старшими подмастерьями каменщичьяго и плотничнаго цѣховъ въ гербергѣ ихъ такъ же два раза въ годъ и сверхъ того прочитывать сей уставъ брандмейстерамъ и ихъ помощникамъ при каждомъ бываемомъ ученіи какъ дѣйствовать пожарными трубами.— Наконецъ симъ еще постановляется, что бы каждый опредѣляемый въ трубочисты при выдачѣ ему въ шляхетномъ Кемерейномъ судѣ сего устава обѣщалъ какъ бы подъ присягою поданіемъ руки поступать въ точности какъ посему пожарному такъ и строительному уставамъ, поколику оныя до него касаться могутъ и въ заключеніе приглашаются симъ всѣ хозяева домовъ и отцы семѣйствъ, дабы они по временамъ объявляли домашнимъ своимъ, а въ особенности служителямъ, содержаніе вышеизъясненныхъ предписаній и строго наблюдали за точнымъ исполненіемъ оныхъ.

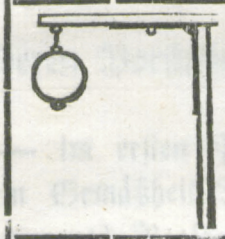
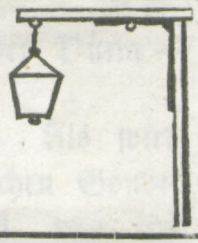
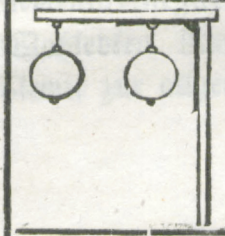
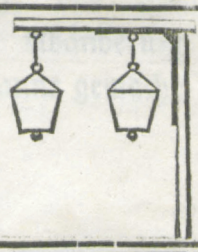
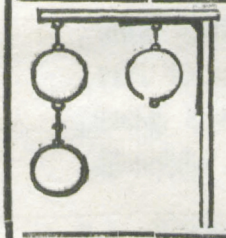
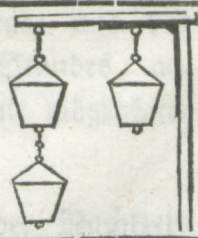
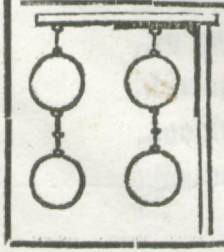
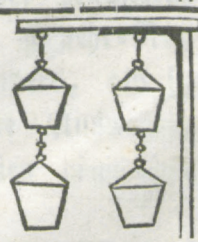
Рига въ замкѣ, Маія 25. дня 1819. года.

Рижскій Военный Губернаторъ

Маркизъ Паулуччи.

Feuer-Signale
für die Stadt Riga und deren Vorstädte.

ПОЖАРНЫЕ СИГНАЛЫ
для Города Риги и ея Форштатовъ.

Am Tage mit rothen Bällen. Дневные красными шарами.	Bezeichnung der Gegend, wo Feuer ausgebrochen. Означеніе мѣста гдѣ пожаръ.	In der Nacht mit Laternen. Ночные фонарями.
	In der Stadt. Въ Городѣ.	
	In der St. Petersburgischen Vorstadt. На Санктъ Петербургскомъ Форштатѣ.	
	In der Moskwaischen Vorstadt. На Московскомъ Форштатѣ.	
	In der Vorstadt jenseits der Düna. Въ задвинской части.	

Nachdem mit Bestätigung Sr. Erlaucht, des Herrn Kriegsgouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Pleskau, Liv-, Ehst- und Kurland, General-Adjutanten Sr. Kaiserlichen Majestät, Generals der Infanterie und mehrerer hoher Orden Ritters, Marquis Paulucci, die im Jahre 1820 emanirte

Feuer- und Brand-Ordnung

für die

Stadt Riga,

deren Vorstädte und den Polizey-District jenseits der Düna —

— im ersten Paragraphen eine Abänderung erhalten: Als wird, in Gemäßheit Rescripts Er. Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Regierung vom 18. October 1828 № 8433, von Em. Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga diese Abänderung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht.

§. 1.

„Alle Hausbesitzer und Einwohner in dieser Stadt und den „drei Vorstädten, werden, ohne Unterschied des Standes, an„durch verpflichtet, sich des Feuers und Lichts, mit möglichster „Vorsicht zu bedienen. Es muß daher:

a.) „Niemand, wer es auch sey, zur Abend- oder Nachtzeit, „in Kellern, Ställen, Böden, Fleischbuden, Frucht-Nie„derlagen und auf Böden brennendes Licht anders, als in „wohlverwahrten Laternen gebrauchen. Eine Ausnahme „hiervon findet jedoch in den verordnetermaaßen gewölbten

„Brauhäusern und den dazu gehörenden gewölbten Gähr-
„und Lager-Kellern, so wie in den gewölbten Weinkellern
„statt, wo man sich auch des Lichts ohne Laterne bedienen
„kann; nur dürfen in den Brau-Localen und den Wein-
„kellern keine brennbaren Materialien, in den letztern aber
„auch außerdem keine spirituösen Getränke aufbewahrt seyn;
„die Polizey hat demnach strenge Aufsicht darüber zu füh-
„ren, daß nur gewölbte Brau-Locale statt haben und in
„denselben nicht brennbare Materialien aufbewahrt werden,
„so wie, daß nur in gewölbten Weinkellern, und wenn
„keine brennbaren Materialien und spirituöse Getränke in
„denselben gehalten werden, Licht ohne Laterne gebraucht
„werde."

In fidem:

A. Germann,
Secretair.

Поелику съ утвержденія Его Сіятельства Господина рижскаго военнаго и Генералъ Губернатора Псковскаго, Лифляндскаго, Эстляндскаго и Курляндскаго, ЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА Генералъ-Адъютанта, Генерала отъ Инфантеріи и разныхъ орденовъ кавалера, Маркиза Паулуччи, въ 1-мъ пунктѣ изданнаго въ 1820-мъ году,

ПОЖАРНАГО УСТАВА

для

Города Риги съ форштатами и состоящимъ за рѣкою двиною полицейскимъ округомъ,

учинена перемѣна, того ради на основаніи предписанія лифляндскаго губернскаго правленія отъ 18го Октября 1828го года подъ No. 8433мъ состоявшаго, отъ благошляхетнаго Магистрата Императорскаго города Риги перемѣна сія симъ объявляется для всеобщаго свѣденія и наблюденія:

§. 1.

"Всѣ владѣльцы домовъ и жители сего города и трехъ "его форштатовъ, не смотря на различіе ихъ состоянія, "симъ обязываются, обращаться съ огнемъ со всевозмож-"ною осторожностію, а по тому:

"а) Ни кому, не смотря ни на какое состояніе, не "позволяется употреблять горящую свѣчу въ вѣ-"черное или ночное время въ погребахъ, конюшняхъ, "лавкахъ, мясныхъ рядахъ, фруктовыхъ лавкахъ "и на чердакахъ, иначе, какъ въ безопасныхъ фо-"нарѣхъ. Относительно сего постановленія однако "сдѣлается исключеніе въ разсужденіи пивоваренъ, "построенныхъ на основаніи предписанія со свода-

“ми, и принадлежащихъ ко онымъ погребовъ со
“сводами, назначенныхъ на броженіе и складываніе
“пива, равномѣрно и винныхъ погребовъ со свода-
“ми, въ коихъ дозволяется употреблять горящую
“свѣчу и безъ Фонаря, но съ тѣмъ, чтобы въ пи-
“воварняхъ и принадлежащихъ ко онымъ погребахъ
“и въ винныхъ погребахъ не хранялись никакіе го-
“рющіе матеріалы, а въ послѣднихъ кромѣ того
“никакія спиртныя напитки; почему полиція обя-
“зана имѣть строгое смотрѣніе въ томъ, чтобы
“пивоварни и принадлежащіе ко онымъ погребы упо-
“требляемы были неиначе какъ со сводами, и что-
“бы во оныхъ не хранялись никакіе горющіе мате-
“ріалы, равномѣрно, чтобы горющая свѣча безъ
“фонаря употребляема была только въ винныхъ
“погребахъ со сводами, и тогда только, когда во
“оныхъ не содержатся никакіе горющіе матеріалы,
“ниже спиртныя напитки.“

Вѣрно:

Секретарь А. Германъ.